

WERNIGERÖDER Amtsblatt



Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 20000 Exemplaren. Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet.
Bezugsmöglichkeiten über den Verlag · Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten.
Harzdruckerei GmbH Wernigerode · Max-Planck-Straße 12, 38855 Wernigerode · Tel. (03943) 5424-0 · Fax 542499
Anzeigen: (03943) 542427 · r.harms@harzdruck.de

Herausgeber: Oberbürgermeister Peter Gaffert · Pressestelle Angelika Hüber · Telefon 03943 · 65 41 05 · pressestelle@stadt-wernigerode.de

Nr. 2

Wernigerode, den 19. Februar 2011

Jahrgang 19

Das Highlight des Jahres: 7. INTERNATIONALES JOHANNES-BRAHMS-CHORFESTIVAL 2011

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblatts, es ist eine gute Tradition des Amtsblattes die Höhepunkte eines jeden Jahres redaktionell mitzubegleiten. In diesem Jahr steht mit der siebenten Auflage des Internationalen Johannes-Brahms-Chorfestivals wieder ein musikalisches Highlight ins Haus. In den kommenden Monaten werden wir Sie auf einer Extraseite zu den Vorbereitungen informieren. Lassen Sie sich überraschen.

Ihr Brahms-Vorbereitungsteam



Chöre aus aller Welt werden wieder in Wernigerode und den Ortsteilen zu Gast sein

Organisation beginnt

Die organisatorischen Vorbereitungen für das Johannes-Brahms-Chorfestival, das vom 06.-10. Juli 2011 stattfindet, laufen bereits auf Hochtouren. Das Vorbereitungsteam aus bewährten Kolleginnen und Kollegen des Kulturamtes wird in diesem Jahr auch wieder von Studenten der Hochschule Harz verstärkt und ist derzeit dabei umfangreiche Durchführungsdetails zu klären.

„In den ersten zwei Monaten des neuen Jahres wollen wir die ersten großen Sponsoringverträge mit Firmen aus der Region abschließen“ berichtet Rita Ahrens, Kulturamtsleiterin der Stadt Wernigerode.

Ihre Themen in diesem Amtsblatt:

- Rathausnachrichten
- Kinder- und Jugendseiten
- Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehr
- Öffentliche Bekanntmachungen
- Wahlbekanntmachungen
- Veranstaltungen

rode. Zum städtischen Gesamthaushalt des Festivals müssen ca. 30.000 € durch Sponsoring eingeworben werden. „Eine große Summe, die eine enorme Kraftanstrengung aller Partner erfordert“ so Andreas Meling, Marketing & PR Verantwortlicher des Festivals. „Unsere bisherigen Gespräche verlaufen gut - wir hoffen, dass unser Ziel erreichbar ist.“ Intensiv wird auch bereits am Plan für die Veranstaltungen gefeilt. Wieder auf dem Programm stehen ein attraktives Eröffnungskonzert, die Chorparade und weitere musikalische Highlights, die bereits in den letzten Jahren Wernigeröder und Wernigeröderinnen begeistert haben.

Chorbetreuer gesucht

Für alle Chöre, die am Wettbewerb oder am Festival teilnehmen, möchte das Vorbereitungsteam eine bestmögliche Betreuung gewährleisten. „In den letzten Jahren konnten wir immer Ehrenamtliche Helfer gewinnen, die unsere Chöre betreut haben“ berichtet Beate Grüning, die für die Organisation der Chorbetreuer verantwortlich ist. Auch im Jahr 20011 soll das wieder so sein. Interessenten für eine Chorbetreuung können sich ab sofort im Amt für Schule, Kultur und Sport der Stadtverwaltung, Tel.: 03954/ 654 417 oder per Mail an kulturamt@stadt-wernigerode.de melden.

Begegnungskonzerte sind in Planung

Fester Bestandteil des Festivalcharakters sind die Begegnungskonzerte in der Region, bei denen Chöre ihr Können unter Beweis stellen. „Wir werden, wie immer, Konzerte auf dem Marktplatz in Wernigerode und den Ortsteilen organisieren. Natürlich wird es auch wieder die beliebten Konzerte in der Region geben. „Im Moment sind wir bei ersten Detailplanungen“, so Jürgen Kipper, der städtische Organisationsleiter des Festivals.

Oberbürgermeister Peter Gaffert unterschreibt Vertrag mit Förderverein INTERKULTUR

Am 15. Februar 2011 war es dann soweit – der offizielle Startschuss für das Festival wurde durch die Unterschriften von Oberbürgermeister Peter Gaffert und dem künstlerischen Leiter Prof. Ralf Eisenbeiß unter den gemeinsamen Kooperationsvertrag gegeben.

„Ich bin glücklich wieder in Wernigerode zu sein, musste ich doch beim letzten Mal auf Grund eines parallel stattfindenden Wettbewerbs absagen“ freut sich Ralf Eisenbeiß. Wernigerode sei eines der herausragendsten Festivals in der musica-mundi Reihe, die der Förderverein INTERKULTUR weltweit organisiert.

„Immer wieder spüre ich dieses besondere Flair und die Begeisterung, die in Wernigerode für Chor-



Prof. Ralf Eisenbeiß übernimmt in diesem Jahr wieder die Festivalleitung in Wernigerode

musik herrscht. Für uns ist es eine Ehre in diesem Sommer wieder in Wernigerode zu Gast sein zu dürfen.“

Oberbürgermeister Peter Gaffert freute sich gemeinsam mit allen Verantwortlichen „und den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt auf das farbenfrohe Festival. Musik, insbesondere Chormusik, spielt in Wernigerode seit mehr als einem halben Jahrhundert eine herausragende Rolle. Ich freue mich deshalb ganz besonders, dass wir mit dem Johannes-Brahms-Chorwettbewerb & Festival neben den Konzerten rund um den 60. Geburtstag des Rundfunkjugendchores ein weiteres chormusikalisches Highlight setzen können“, so Oberbürgermeister Peter Gaffert.

„Herausragend“ nannten beide Partner das Engagement des Landes Sachsen-Anhalt. Es unterstützt das Festival bereits zum siebenten Mal und ermöglicht damit eine finanziell gesicherte Veranstaltung. Ein Dank gilt in diesem Zusammenhang auch der Lotto-Toto Sachsen-Anhalt GmbH, die auch für das Jahr 2011 wieder eine Unterstützung zugesagt hat.

■ (Mg)

WERNIGERODE

Die Bunte Stadt am Harz



MUSIK SCHEUNE  **MUSIKHAUS & MUSIKSCHULE IN WERNIGERÖDE**




wir sind für Dich da




wir sehen uns....

Inh. Dipl.-Musikpäd. Stefan Heymann
38855 Wernigerode * Grüne Str.7
Tel.03943-42650 * email: info@musikscheune.com
Öffnungszeiten:
mo-fr 12-19Uhr / sa 11-14Uhr - mittwochs geschlossen -
www.musikscheune.com

Charmant

Haarverdichtung
Haarverlängerung
Zweithaar

Unsere Fachkräfte im Salon Aphrodite beraten Sie gern und unverbindlich.

Tel.: 0 39 43 / 63 25 61

Alles ist möglich!

Das Beste für
Haut & Haar

Charmant
Friseur & Kosmetik eG

BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS!



HASSERÖDER BRAUEREI

Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode
www.hasseroeder.de

Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal ob mit Freunden, Ihrem Team oder Ihrem ganzen Verein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode mit bis zu 40 Personen (Mindestalter: 18 Jahre). Wir freuen uns auf Sie!

BRAUEREIFÜHRUNGEN

Mo.-Fr. mehrmals täglich, 12,90 Euro p.P.
Sa. auf Anfrage (Apr.-Okt.)

Telefon: 039 43/936-219

E-Mail: Besichtigung@hasseroeder.de

Anmeldung unbedingt erforderlich.

FAN-SHOP

Der Hasseröder Shop ist nach den Führungen geöffnet.



Handwerksbetriebe in Sachsen-Anhalt sind gut aufgestellt



Der Präsident der Handwerkskammer Magdeburg Werner Vesterling, der Oberbürgermeister Peter Gaffert und der Wirtschaftsförderer Ralf Quednau trafen sich Anfang Februar zu einem Gespräch im Wernigeröder Rathaus. Gegenstand des Gesprächs war der Austausch von Information über die wirtschaftliche Entwicklung der Handwerksbetriebe in dieser Region.

Der Oberbürgermeister Peter Gaffert erläuterte, dass Handwerk eine wichtige Rolle in der Region spielt. Bei großen Investitionsmaßnahmen der Stadt werden größtenteils Aufträge an Handwerksbetriebe

der Region vergeben werden können. Für die nächsten Jahre werden im Straßenbau, in die Erschließung des Gewerbegebietes sowie in die Ortsentwicklung in Schierke große Investitionen fließen.

Der Präsident der Handwerkskammer Magdeburg, Werner Vesterling, erläutert, dass 30.000 Handwerksbetriebe in Sachsen-Anhalt mit 150.000 Mitarbeitern in 151 Handwerksberufen eingetragen sind. Laut Vesterling ist positiv zu erwähnen, dass die Zahl der Auszubildenden im Handwerk ständig steigt.

Werner Vesterling kann rückblickend sagen, dass das Konjunkturpaket 2 ein großer Erfolg für das Handwerk war und geholfen hat, die Wirtschaftskrise gut zu überstehen. „Ohne das Handwerk gibt es keine Wirtschaft“, gibt Werner Vesterling deutlich zu verstehen.

Die Ortsentwicklung Schierke bezeichnete Vesterling als 3. Konjunkturpaket. Die geplanten Investitionen verbessern nicht nur die Infrastruktur des Urlaubsortes, sondern bringen auch Aufträge für die heimischen Wirtschafts- und Handwerksbetriebe. Oberbürgermeister Peter Gaffert zeigte sich zuversichtlich, dass mit Unterstützung des Bundes, des Landes und des Harzkreises in Wernigerode und den Ortsteilen große Investitionen realisiert werden

können, von denen letztendlich auch das Handwerk profitiere. „Wir haben großes Interesse an der Entwicklung des Handwerks“ so Peter Gaffert weiter. Die Verbesserung der Infrastruktur in Wernigerode, den Ortsteilen und für die nächsten Jahre auch in Schierke, wird für Investitionen besonders im Tourismus notwendig.

„Die gesamte Harzregion profitiert von der Ortsentwicklung in Schierke durch die hohe Mobilität der Touristen“, so Peter Gaffert. Zugleich stellt er fest, dass es eine gute Zusammenarbeit besonders hinsichtlich der Vermarktung mit Städten und Gemeinden im Harz gibt.

„In Wernigerode werden die Gewerbeflächen knapp und deshalb ist die Erschließung eines neuen Gewerbegebietes in der Schmatzfelder Straße notwendig“, so der Wirtschaftsförderer Ralf Quednau. Er fügte hinzu „den Unternehmen müssen neben Gewerbeflächen und guter Verkehrsanbindung auch die sogenannten weichen Standortfaktoren wie Kultur, Sport, Bildung, Freizeitmöglichkeiten sowie Wohnraum geboten werden.“

Werner Vesterling äußerte sich positiv über die Wirtschaftsförderung der Stadt Wernigerode, wurde doch hier nicht am Bedarf vorbei geplant.

■ (VS, hü)

Neues Crola-Gemälde im Wernigeröder Schloss

Im Herbst 2010 gelangte ein großformatiges Werk des Künstlers Georg Heinrich Crola zur Auktion, das die Gesellschaft der Freunde des Schlosses Wernigerode e.V. zum dauerhaften Erwerb und zur Ausstellung auf Schloss Wernigerode aufgekauft hat. Es handelt sich dabei um eine Eichenlandschaft bei Ilsenburg mit einem Fluss im Vordergrund. Es kann sich dabei nur um die Ilse oder die Ecker handeln. Es zeigt im mittleren Teil eine perfekt gemalte Eiche, für die Georg Heinrich Crola im 19. Jahrhundert so berühmt gewesen ist.

Auf der Rückseite ist das Gemälde bezeichnet und datiert mit den Worten „Ilsenburg 1851“. Das Bild befindet sich in einem originalen, goldenen Schmuckrahmen und wird am 31. Januar 2011 der Stiftung Schloss Wernigerode zum dauerhaften Eigentum von der Gesellschaft der Freunde des Schlosses Wernigerode e.V. übergeben.

Das Bild wird seinen Platz in der historischen Halle des Schlosses Wernigerode finden, wo bereits zwei weitere Georg Heinrich Crola-Bilder hängen, nämlich „Der Ilsestein im Sonnenlicht“ von 1858 und eine Voralpenlandschaft aus den 1830er Jahren, in denen Georg Heinrich Crola als einer der bedeutendsten Landschaftsmaler Deutschlands galt. Damit hängen dann im Rundgang auf Schloss Wernigerode vier sehr bedeutende Crola-Gemälde und Schloss Wernigerode wird somit zu einem der bedeutendsten Ausstellungsorte dieses Schülers der Dresdner Romantik.

Die offizielle Übergabe des Gemäldes erfolgte Ende Januar durch den Vorsitzenden der Gesellschaft der Freunde des Schlosses Wernigerode e.V., Ludwig Hoffmann, an den Vorstandsvorsitzenden der Stiftung Schloss Wernigerode, Dr. Michael Ermich. ■



„Weißer Hirsch“ übernimmt Tierpatenschaft für Hirsch „Heinrich“ im Wildpark Christianental

Ein ganz besonderes Geschenk haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hotels „Weißer Hirsch“ der Familie Wieland aus Anlass des 20-jährigen Geschäftsjubiläums überbracht.

Die Belegschaft hatte die Idee, Familie Wieland zum Jubiläum mit einer Tierpatenschaft für Hirsch Heinrich im Wildpark Christianental zu überraschen.

Das Hotel „Weißer Hirsch“ in Wernigerode gilt als älteste erhaltene Hotel in Sachsen-Anhalt. Das Haus in bester Lage, direkt am Marktplatz Wernigerode, blickt auf eine sehr lange Geschichte zurück. Bereits im Jahre 1456 erstmals urkundlich erwähnt, durchlebt es eine wechselvolle Geschichte, bis es am 1. Februar 1991 von Jörg und Monika Wieland das Hotel gekauft wurde. Dass sie die Patenschaft für den Hirsch zum Jubiläum ihres Hotels geschenkt bekamen, freute die Familie Wieland ganz besonders.

„Wir sind so oft mit unserer Enkeltochter hier im Wildpark, so dass wir die Idee einfach schön finden, uns hier zu engagieren. Es wird wohl nicht nur bei der Patenschaft für ein Jahr bleiben“, so Jörg Wieland anlässlich der Zeremonie.

Auch Frank Schmidt als Wildparkchef gratulierte

zum Jubiläum und freute sich über die neue Tierpatenschaft. Jede Tierpatenschaft, die jeweils immer für ein Jahr abgeschlossen wird, hilft im Wildpark die Vielfalt der heimischen Tierarten zu halten und einem breiten Publikum zu zeigen. So können auch schon die Kinder erfahren, welche Tiere es im heimischen Wald gibt. ■ (bo)



Monika und Jörg Wieland (3.u.v.l.) übernehmen im Beisein von Familienmitgliedern und Beschäftigten die Tierpatenschaft im Wildpark Christianental

Sitzungen des Stadtrates Wernigerode und seiner Ausschüsse im März 2011

07. März, 17:00 Uhr, Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

08. März, 17:00 Uhr, Sitzung des Ordnungsausschusses

10. März, 17:00 Uhr, des Finanz- und Rechnungsausschusses

14. März, 17:30 Uhr, Sitzung des Kulturausschusses

15. März, 17:00 Uhr, Sitzung des Wirtschafts- und Liegenschaftsausschusses

15. März, 19:00 Uhr, Sitzung des Ortschaftsrates Minsleben

16. März, 16:00 Uhr, Sitzung des Hauptausschusses

16. März, 17:00 Uhr, Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales

16. März, 19:00 Uhr, Sitzung des Ortschaftsrates Silstedt

22. März, 18:30 Uhr, Ortschaftsrat Reddeber

22. März, 19:00 Uhr, Ortschaftsrat Benzingen

23. März, 19:00 Uhr, Sitzung des Ortschaftsrates Schierke

24. März, 17:30 Uhr, Sitzung des Stadtrates

Über Ort und Tagesordnungen sowie über Änderungen informieren Sie sich bitte aus der Tageszeitung oder dem Aushang im Rathaus



weru
Fenster und Türen fürs Leben

Besuchen Sie unsere große Fenster- und Türen-ausstellung!

Fenestra GmbH
WR ☎ 0 39 43/60 20 40
www.fenestra-wr.de

WAT - Bau GmbH

Unsere Leistungen:

- Maurer-Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
- Neu- und Umbauarbeiten

Jetzt auch Personalservice!

Feldstraße 15 a • 38855 Wernigerode
Telefon 0 39 43/5 41 60 • Fax 0 39 43/54 16 24
www.wat-bau.de • e-mail wat-bau@t-online.de

Unsere Leistungen:

Fahrzeug-und Ersatzteihandel · Reparatur von Fahrzeugen aller Art
HU / AU Inspektion · Reifen, Achsvermessung, Einlagerung
Karosserieeinstandsetzung · Einbau von Gasanlagen, Klimatechnik

Wo ist MEYER?



Seit 1991 in Danstedt
Fiat Service & Professional-Servicepartner
Heudeber Weg 1 · Tel. 03 94 58/521

Seit 2008 in Wernigerode Kfz-Meisterbetrieb
Veckenstedter Weg 15 · Tel. 03 94 3/60 57 56

hagebau **hagebauzentrum**
MACH DEIN DING!

Wir decken jeden Bedarf von der Hausfrau bis zum Profi

mit Gartencenter und mit Baustoffhandel

Leistung durch hagebau Gemeinschaft

WILLKOMMEN

Baumarkt: Mo-Fr 7.00-20.00 Uhr · Sa 8.00-18.00 Uhr
Baustoffhandel: Mo-Fr 7.00-19.00 Uhr · Sa 8.00-18.00 Uhr
Theodor-Fontane-Straße 21 · 38855 Wernigerode
Telefon (0 39 43) 55 96-0 · Telefax (0 39 43) 55 96-59

mit Citybus-Haltestelle Hagebau

Sandstrahler Wernigerode

- Sandstrahlen
- Entrosten
- Endgraten
- Tankversiegelung
- Tankbeschichtung

Ilsenburger Straße 5, 38855 Wernigerode
www.sandstrahler-wernigerode.de

HDTV OHNE UMWEGE!
Full-HD LCD-Digitalfernseher von TechniSat. Qualität Made in Germany!

TechniSat **HDTV 40**
Mit integriertem HDTV-Empfang

Media Center
Inhaber: Gerhard Ruffetzi
Holzweg 5 · 38855 Silstedt · Telefon (0 39 43) 50 00 18
e-mail Gerhard.Ruffetzi@t-online.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler:

Besser ist einfach besser: TechniSat
www.technisat.de

TechniSat

3808/09/08

Konzert der Big Band der Bundeswehr im Juni geplant



Zur Vorbereitung des im Juni geplanten Konzerts der Big Band der Bundeswehr im Juni trafen sich Ende Januar die Organisatoren der Big Band mit den verantwortlichen Mitarbeitern der Stadtverwaltung. Bereits im vergangenen Jahr, bei der erfolgreichen

Tour der Hoffnung in Wernigerode, kam die Idee zu einem Benefizkonzert in Wernigerode. Erste Gespräche dazu fanden zwischen dem Oberbürgermeister Peter Gaffert und dem Stabshauptmann Thomas Ernst, der bei der Tour mitfuhr, statt. Das Konzert ist für den 08. Juni 2011 auf dem Wernigeröder Marktplatz geplant. Aufgrund der Vielseitigkeit des Repertoires wird mit einem großen Besucheransturm gerechnet. Deshalb wird die Bühne zwischen dem Gotischen Haus und der Santander Bank aufgestellt. Der Eintritt zum Benefizkonzert ist kostenlos, Spenden sind aber sehr willkommen. „Dieses Konzert ist eine große Bereicherung für die Stadt und die zu erwartenden Spenden sollen dem Verein krebskranker Kinder zu Gute kommen“, so Peter Gaffert im Rahmen eines Pressegesprächs. Es gibt nur 15 Open Air Konzerte der Big Band, die in den verschiedenen Orten in ganz Deutschland

stattfinden, jedes Mal ein kulturelles Highlight sind. Das uniformierte Showorchester der Bundeswehr, das in diesem Jahr sein 40jähriges Bestehen feiert, wird in Wernigerode mit einem Querschnitt aus Swing, Rock und Pop gastieren. Die Solistin Bwalya, aus Sambia, fasziniert mit ihrer exotischen Stimme. Außerdem wird mit einem Infomobil über Berufe in der die Bundeswehr beraten. Da die Big Band einen strengen Zeitplan hat, muss die gesamte Technik nach dem Konzert bis ca. 1:00 Uhr nachts abgebaut werden. Es kann in dieser Zeit zu Lärmbelästigungen kommen, die aber auf ein Mindestmaß beschränkt sein wird. Die Stadtverwaltung bittet schon jetzt um Verständnis. In den Wochen vor dem Konzert werden nochmals genaue Informationen herausgegeben. Weitere Informationen und Aktuelles finden Sie unter www.bigband-bw.de ■ (V. Schwentek)

Countdown für den 4. „Tag der Berufe“ am 16. März 2011 läuft Alle Schüler/-innen ab der 7. Klasse können sich unter www.tagderberufe.de wieder kostenfrei für einen oder mehrere Betriebsbesuche im Harzkreis anmelden!

Mit der Zeugnisausgabe erfolgte der Startschuss zur Anmeldung – aktuell beteiligen sich 34 Betriebe des Landkreises Harz am „Tag der Berufe“ und öffnen ihre Tore.

Mit den Zeugnissen wurden allen Schüler/-innen der 7. bis 13. Klassen in Sachsen-Anhalt die Informationskarten zum vierten „Tag der Berufe“ ausgehändigt. Der offizielle Startschuss für den Landkreis Harz erfolgte am 4. Februar in der Ganztagschule „Burgbreite“ in Wernigerode. Dort informierten Marcella Lange, Teamleiterin der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Halberstadt und Wolfgang Riesener, Berufsberater der Geschäftsstelle in Wernigerode die Schüler/-innen der 7. Klasse über den Aktionstag und das Anmeldeverfahren. Auch dieses Jahr konnten die Mitarbeiter/-innen des Arbeitgeberservices der Agentur für Arbeit wieder viele interessante Unternehmen und Institutionen aus dem Landkreis Harz gewinnen, die sich am „Tag der Berufe“ beteiligen und am **16. März ab 15.00 Uhr** ihre Werkstore für die Schüler/-innen, Eltern und Lehrer/-innen öffnen. Alle haben so wieder die Möglichkeit, in vielen Unternehmen einmal „hinter die Kulissen“ zu schauen und können sich Einblicke in eine Vielzahl von unterschiedlichen Berufen, Ausbildungsmöglichkeiten und -anforderungen verschaffen. Aktuell nehmen 34 Firmen und Institutionen des Harzkreises an dem Aktionstag teil. Die Anmeldung dafür ist ganz einfach! Nur im Internet kostenfrei unter www.tagderberufe.de den oder die Betriebe aussuchen und sich anmelden.

Der „Tag der Berufe“ ist für Euch eine gute Gelegenheit, frühzeitig und konzentriert an einem Tag in die Berufs-

welt einzutauchen, Betriebe unserer Region kennen zu lernen, miteinander bzw. mit Azubis ins Gespräch und so einer Ausbildung in Eurem Traumberuf ein Stück näher zu kommen. Eine frühzeitige Orientierung ist für Eure Berufswahl wichtig. Nur so könnt Ihr später die richtige berufliche Entscheidung treffen. Bitte streicht Euch diesen Tag dick in Euren Terminkalendern an, die Betriebe öffnen ihre Türen am 16. März extra für Euch. Es lohnt sich, unter www.tagderberufe.de reinzuschauen und sich rechtzeitig anzumelden. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich und häufig steht auch nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmerplätzen zur Verfügung. Die Palette der angebotenen Berufe und Informationsangebote ist dabei erfreulicherweise wieder sehr vielfältig“, geben Marcella Lange und Wolfgang Riesener allen Schülern mit auf den Weg in die Ferien. Wolfgang Kirst, Schulleiter der Ganztagschule „Burgbreite“ ermuntert seine Schüler/-innen, das Angebot anzunehmen. „Im Leben hat jeder von Euch zwei wichtige Entscheidungen zu treffen. Neben der Frage, wen Ihr heiratet, ist dies die Frage des richtigen Berufes. Mit beiden Entscheidungen werdet Ihr in den meisten Fällen sehr lange leben müssen. Deshalb kann ich Euch für Eure Berufswahl nur empfehlen, dieses tolle Angebot der Agentur für Arbeit zu nutzen.“ Der „Tag der Berufe“ wird in diesem Jahr bereits zum vierten Mal in allen Agenturen für Arbeit in Sachsen-Anhalt und Thüringen für alle Schüler/-innen ab der 7. Klasse organisiert. An diesem Tag bietet sich allen interessierten Schüler/-innen eine gute Gelegenheit, einmal in die Berufswelt einzutauchen, Ausbildungs-



(v.l.n.r.): Marcella Lange, Wolfgang Riesener, Wolfgang Kirst (Schulleiter der Ganztagschule „Burgbreite“ Wernigerode) mit Lehrern und Schülern/-innen der 7. Klasse vor dem Motiv zum „Tag der Berufe“

und Karrierechancen in ihrer Region kennen zu lernen und erste Kontakte zu späteren Praktika- oder Ausbildungsbetrieben zu knüpfen. So finden beispielsweise Gesprächsrunden mit Nachwuchskräften der Unternehmen statt und es werden Arbeitsplatzbesichtigungen sowie Expertenbefragungen vor Ort angeboten. Die teilnehmenden Unternehmen sind im Internet unter www.tagderberufe.de zu finden und warten ab sofort auf die Anmeldung interessierter und motivierter Jugendlicher, egal ob per E-Mail, ob telefonisch über die Hotline 0 18 01 – 555 111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min, Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min) oder persönlich im neuen Berufs-Informations-Zentrum (BIZ).

www.arbeitsagentur.de/halberstadt ■



Zu einem Kurzbesuch weilte der Heltauer Bürgermeister Johann Krech in Wernigerode. Sein erster offizieller Besuch als Bürgermeister der Partnerstadt Heltau wurde von ihm zu einem Besuch der Stadtwerke Wernigerode, des Schlosses und zu einem Gästebucheintrag beim Oberbürgermeister genutzt. Er versprach noch „in diesem Jahr wieder zu kommen und dann auch länger in Wernigerode zu bleiben“. Johann Krech war begeistert von der Entwicklung Wernigerodes. „Noch als damaliger Stadtrat hatte ich in der Anfangszeit der Partnerschaft die Möglichkeit

Bürgermeister Krech aus Heltau zu Besuch

Wernigerode zu besuchen. Ich bin beeindruckt von der Entwicklung der letzten Jahre und darf Ihnen mein Kompliment aussprechen“, so Johann Krech. Andreas Heinrich begrüßte den Gast als Stellvertreter des Oberbürgermeisters gemeinsam mit Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht und nutzte die Möglichkeit um auf die gemeinsame Partnerschaftsarbeit der letzten Jahre zurückzublicken. „Ich erinnere mich gern an meinen letzten Besuch in Heltau, bei dem die Cheerleader von Rot-Weiß Wernigerode bei einem internationalen Tanzfestival ganz vorplatziert wurden“, so Andreas Heinrich. Man wolle die Zusammenarbeit weiter ausbauen und die Begegnungen zwischen den Bürgerinnen und Bürgern weiter fördern. Stellvertretend dafür konnte Regina Grothe vom Freundeskreis „Städtepartnerschaften“ über ein Projekt am Stadtfeldgymnasium berichten. Seit dem letzten Herbst werde dort ein intensiver Briefkontakt mit einer deutschsprachigen Klasse des Gustav-Gündisch-Gymnasiums in Heltau gepflegt. „Ich hoffe, dass es uns gelingt in diesem Jahr ein

gemeinsames Projekt zu erarbeiten, dass mit EU-Mittel einen Schüleraustausch ermöglicht“, so Regina Grothe.

„Meinen Glückwunsch möchte ich Ihnen für die hervorragende Arbeit der Stadtwerke aussprechen“, so Johann Krech, der seinen Besuch auch zu einer Stippvisite in Wernigerodes größtem Tochterunternehmen nutzte. Geschäftsführer Steffen Meinecke informierte beim einstündigen Gespräch unter anderem über die Aktivitäten des Unternehmens, die Expansionsabsichten und die wirtschaftliche Entwicklung. „Solch ein Unternehmen wünschte ich mir auch in Heltau“, so Johann Krech, „aber unsere Gesetzeslage lässt ein Engagement der Kommunen im Energiesektor nicht zu“.

Die abschließende Besichtigung der Schlossterrassen bei herrlichem Sonnenschein rundete den gelungenen Besuch aus Rumänien ab. Es wurde vereinbart, dass die Partnerschaftvereinbarung in diesem Jahr neu überarbeitet und durch die Bürgermeister ratifiziert werden soll. ■



R&H WASSERBETTEN
Erholsam schlafen & fantastisch träumen

Tel 03943 500399 | Feldstraße 29 | 38855 Wernigerode | www.rh-wasserbetten.de

**Jetzt
informieren!**

>Nachhilfe.de
im studienkreis

1
2
3

Einfach gute Noten!

Von der Grundschule bis zum Schulabschluss

TÜV-geprüfte Qualität: Studienkreis Wernigerode

Burgstr. 52, 039 43 / 63 28 42 • Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 h



Einfach gute Noten



das mathestudio

Förderung - Nachhilfe ANMELDUNGEN UND ELTERNGESPRÄCHE

immer mittwochs
von 15.30 - 17.30 Uhr

sabine anger · forckestraße 2
38855 wernigerode · mobil 0171 - 7528227

fon
03943 - 557398

Bestattungen Voß

Kranzbinderei

Mitglied des Bestatterverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Benzingeröder Chaussee 22

38855 Wernigerode

Tel. 03943/44430

Funk 0171/6753655



...zu Hause bei uns
ein Unternehmen der Stadt Wernigerode

Ihr Partner in Sachen:
Verwaltung, Vermietung, Verkauf



www.gww-wr.de · info@gww-wr.de



Natur, Kultur für Jung und Alt,
das Flair einer Stadt,
ein Ort zum Wohnen und Wohlfühlen,
das ist Wernigerode, die Bunte Stadt am Harz!

GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT WERNIGERODE MBH
38855 Wernigerode · Platz des Friedens 6
Telefon 0 39 43 / 2 10 02 · Fax 0 39 43 / 2 10 80

Die Stadt Wernigerode gratuliert



90. Geburtstag

Maria Rennspieß
Emma Smekal
Gertrud Götzte
Horst Pluschies

85. Geburtstag

Hans Roloff
Georg Bennecke
Ilse Bock
Bernhard Bollmann
Brigitte Nitschke
Helmut Ritzau
Liselotte Kersten
Hans Forpert

80. Geburtstag

Heinz Kitzing
Anneliese Klingert
Jutta Feuerstacke

Auguste Spangenberg
Kurt Buchhorn
Margot Bergmann
Ilse Rosenplänter
Hannelore Fredersdorf
Elisabeth Götzte

Ruth Baake
Martin Weist
Horst Niehus
Irmtraud Mummerz
Lydia Hille
Ingeburg Wolf
Ursula Karg
Werner Tluck

75. Geburtstag

Bärbel Uhlmann
Hildegard Winter
Hans Ronnenberg
Hannelore Müller

Klaus Reichert
Eberhard Härtel
Erika Korzonnek-Dix
Günther Schökel
Christa Mänz
Erika Hagedorn
Heidede Schaper
Werner Gallun
Irmgard Fischer
Dieter Riemenschneider
Irmgard Dönecke
Helga Lazik
Ursula Stechhahn
Gisela Scharun
Brigitte Prochnau
Horst Bogun
Edeltraut Lipinski
Hildegard Wellhausen
Winfried Döbber
Gisela Großhennig

Elisabeth Trepczyk
Hannelore Nüchterlein
Gerhard Peters
Waltraud Koch
Bruno Paulik
Waltraud Silbernagel
Franz Reulecke
Norbert Nentwich
Anne-Liese Jokubeit
Anneliese Schneider
Manfred Krabs
Maria Riebe

70. Geburtstag

Ingrid Lendeckel
Waltraud Mahlke
Nikolaj Krause
Ellen-Monika Stricker
Wolfgang Strohmeier
Sigrid Burchhardt

Annelore Reuther
Heinz Graubach
Rolf Jüngling
Bärbel Selle
Manfred Lüdicke
Ellen Hübner
Gerhard Koch
Volkhard Menke
Helmut Krebs
Ria Trumpf
Gerlinde Wagner
Klaus Günzel
Helga Bollmann
Rolf Gericke
Elfriede Erdmann
Rosemarie Herbst
Wolfgang Schäfer
Peter Kühnel
Heidrun Städter
Klaus Henze

Christel Briggmann
Gerhard Schrader
Willi Camin
Siegfried Helzel
Wolf Harriers
Hannelore Sögdling
Hans-Dieter Schatz
Elke Fricke
Erika Henze
Gertraud Wünsche
Richard Bode
Bärbel Reling
Rosemarie Wünsche
Hildegard Herbst
Uwe Schliecker
Klaus Günnel
Rosemarie Laab

Veranstaltungen im Senioren- und Familienhaus Steingrube 8 – Monat März 2011

01.03.2011

8:45 Uhr Parkinsonbetroffene - Gymnastik
9:30 Uhr Die Linke - Senioren
10:00 Uhr Kontaktgruppe - Kreativkreis
10:00 Uhr Gymnastik
14:30 Uhr Englisch
14:30 Uhr Seniorentanz im Sitzen
14:30 Uhr SPD - AG 60 plus
15:30 Uhr Schreibwerkstatt

02.03.2011

9:15 Uhr Englisch
9:30 Uhr Seniorentanz/Fortgeschrittene
9:30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis:
Fragen zur Zeit
11:00 Uhr Englisch
14:00 Uhr Kreativgruppe
15:00 Uhr Seniorenbeirat - Mitgliedertreffen
15:00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
18:00 Uhr „Im Kontakt mit mir – im Kontakt mit
anderen“ – Tanztherapie für Frauen
mit einer Krebserkrankung

03.03.2011

10:00 Uhr Nordic Walking
10:00 Uhr Instrumentalkreis
10:45 Uhr Englisch
14:00 Uhr Spielnachmittag
14:00 Uhr Gehörlosenverband - Gehörlosenbe-
ratung

04.03.2011

9:00 Uhr Töpfern

07.03.2011

9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
10:00 Uhr Schach
10:00 Uhr Englisch
14:00 Uhr Klönnachmittag
14:30 Uhr Singgemeinschaft
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs

08.03.2011

8:45 Uhr Parkinsonbetroffene -Gymnastik
10:00 Uhr Gymnastik
10:00 Uhr Unterhaltsames Gehirntraining
10:00 Uhr Kontaktgruppe - Kreativkreis
14:30 Uhr Seniorentanz/Gr.2
14:30 Uhr Englisch

09.03.2011

9:15 Uhr Englisch
9:30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis:
Fragen zur Zeit
11:00 Uhr Englisch
14:00 Uhr Initiativgruppe -Naturfreunde
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
15:00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung
16:00 Uhr Weißer Ring - Mitgliedertreffen

16:00 Uhr Selbsthilfegruppe MS-Betroffene

10.03.2011

10:00 Uhr Nordic Walking
10:45 Uhr Englisch
14:00 Uhr Spielnachmittag
14:00 Uhr Selbsthilfegruppe - Rollifahrer
14:00 Uhr Wandergruppe der ehemaligen Lehrer

14.03.2011

9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
10:00 Uhr Schach
10:00 Uhr Englisch
14:00 Uhr Klönnachmittag
14:30 Uhr Singgemeinschaft
14:30 Uhr Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene

15.03.2011

8:45 Uhr Parkinsonbetroffene Gymnastik
10:00 Uhr Kontaktgruppe Kreativkreis
10:00 Uhr Gymnastik
14:00 Uhr Ehemalige Sparkassenangehörige
14:30 Uhr Seniorentanz im Sitzen

16.03.2011

9:15 Uhr Englisch
9:30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis:
Fragen zur Zeit
11:00 Uhr Englisch
14:00 Uhr Kreativgruppe
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

17.03.2011

9:30 Uhr Lesesalon
10:00 Uhr Instrumentalkreis
10:00 Uhr Nordic Walking
10:45 Uhr Englisch
14:00 Uhr Spielnachmittag
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetrof-
fene

18.03.2011

9:00 Uhr Töpfern

21.03.2011

9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
10:00 Uhr Englisch
10:00 Uhr Schach
14:00 Uhr Klönnachmittag
14:30 Uhr Singgemeinschaft

22.03.2011

8:45 Uhr Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene
10:00 Uhr Gymnastik
10:00 Uhr Unterhaltsames Gehirntraining
10:00 Uhr Kontaktgruppe Kreativkreis
14:30 Uhr Seniorentanz/Gr. 2
14:30 Uhr Englisch

23.03.2011

9:15 Uhr Englisch

9:30 Uhr Kontaktgruppe - Gesprächskreis:
Fragen zur Zeit

11:00 Uhr Englisch
14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Blinde- und Seh-
schwache
14:00 Uhr Kreativgruppe
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
15:00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung

24.03.2011

10:00 Uhr Nordic Walking
10:45 Uhr Englisch
14:00 Uhr Spielnachmittag
14:30 Uhr Volkssolidarität Ortsgruppe 9

28.03.2011

9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
10:00 Uhr Englisch
10:00 Uhr Schach
14:00 Uhr Klönnachmittag
14:30 Uhr Singgemeinschaft

29.03.2011

8:45 Uhr Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene
10:00 Uhr Gymnastik
10:00 Uhr Kreativkreis
14:30 Uhr Englisch
14:30 Uhr Seniorentanz im Sitzen

30.03.2011

9:15 Uhr Englisch
9:30 Uhr Kontaktgruppe Gesprächskreis: Fra-
gen zur Zeit
11:00 Uhr Englisch
14:00 Uhr Kreativgruppe
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
14:30 Uhr Selbsthilfegruppe Diabetiker

31.03.2011

10:00 Uhr Nordic Walking
10:45 Uhr Englisch
14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Kehlkopflose
14:00 Uhr Spielnachmittag

Weitere Termine im Haus Steingrube 8:

**Diakonisches Werk Halberstadt – Freiwilligen-
agentur:**
Sprechtag: mittwochs und donnerstags von
10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 03943 265050

Hospizverein Wernigerode e. V.:

02.03.2011, 18:00 Uhr Gesprächskreis für Trau-
ernde
16.03.2011, 18:00 Uhr Gesprächskreis für Trau-
ernde
Telefon: 0175 / 6808075, Termine nach Verein-
barung

Gedächtnisweltrekordler zeigt Junior-Studenten, wie bunte Geschichten beim Lernen helfen

Zum ersten Mal im Jahr 2011 öffnet die KinderHochschule am Sonnabend, dem 5. März 2011, ihre Pforten für interessierte Schülerinnen und Schüler im Alter von 8 bis 12 Jahren. Im AudiMax auf dem Wernigeröder Hochschulcampus begehrt der Gedächtnisweltrekordler Dipl.-Ing. Johannes Mallow mit den Junior-Studenten eine originelle und verblüffende „Geschichten-Stunde – mit Spaß und Phantasie zum Supergedächtnis“. Die Hochschule Harz bietet in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Bund und GEOlino, einem Erlebnismagazin für Kinder, wieder eine kindgerecht aufbereitete Vorlesung. Auch bei dieser Veranstaltung kann aufgrund des großen Interesses zwischen zwei Terminen gewählt werden, nämlich von 10 bis 12 Uhr oder von 14 bis 16 Uhr.

Der Gedächtniscoach Mallow vermittelt den Mädchen und Jungen spielerisch die wichtigsten Methoden des Gedächtnistrainings. Mit Spaß lernen die Junior-Studenten Tipps und Tricks vom Vize-Weltmeister. Die Vorführung einiger Gedächtniskunststücke durch den Profi steht dabei ebenso im Vordergrund wie eine kindgerechte als auch alltags-

taugliche Anleitung für die Gedächtnisverbesserung in Schule oder Hobby. „Gedächtnistraining ist eine Sportart, die man mit dem Kopf ausüben kann“, sagt Mallow. „Ob Geschichtsdaten, Vokabeln oder Allgemeinwissen – mit den richtigen Techniken hat man seinen ‚Spickzettel‘ immer im Kopf. So helfen zum Beispiel verrückte und bunte Geschichten beim Lernen, ohne dass die Kinder langweilig Pauken müssen.“

Johannes Mallow arbeitet seit seinem Abschluss als Diplom-Ingenieur für Hochfrequenztechnik (2008) als Doktorand am Universitätsklinikum Magdeburg und betreut zusammen mit dem Leibniz-Institut für Gedächtnisforschung eine Studie zum Thema Gedächtnisleistungen. Mallow ist zweifacher deutscher Gedächtnismeister und wurde 2010 Gedächtnis-Vizeweltmeister in China. Der Denksportler hält mehrere Weltrekorde inne, unter anderem im Einprägen von 120 historischen Daten in fünf Minuten. Heute arbeitet er außerdem als selbstständiger Gedächtnistrainer und leitet seit fünf Jahren Kinderkurse. Er trainiert erfolgreiche Nachwuchsgedächtnisathleten.



Dipl.-Ing. Johannes Mallow, Gedächtnisweltrekordler.

Für eine Teilnahme an den Junior-Vorlesungen ist eine Registrierung zu jedem einzelnen Termin notwendig. Anmeldungen sind online unter www.kinderhochschule.eu möglich. ■

Familienwegweiser / Soziale Ansprüche

Eine Vielzahl von Behörden müssen werdende Eltern und Familien anlaufen, um ihre sozialrechtlichen Ansprüche geltend zu machen. Wir bieten am

Donnerstag, den 3. März 2011, um 19.30 Uhr

einen Orientierungsabend im PARITÄTischen Beratungszentrum in Wernigerode, Forckestr.17 (Neubau auf der Marsch) an.

Sie erhalten einen Familienwegweiser im Überblick. Wir geben Ihnen Informationen, z. B. über Rechtsansprüche während der Schwangerschaft, Kindergeld, Elterngeld, Wohngeld u.s.w.

Wir können eine Checkliste der möglichen Ansprüche auf Leistungen und Hilfen erstellen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie im Sekretariat des Paritätischen Beratungszentrums oder telefonisch unter 03943/632007.

Veranstaltungsleitung: Anette Kortegast, Dipl.-Sozialarbeiterin ■

Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ im Paritätischen Beratungszentrum

Kinder zu erziehen und sie in ihrem körperlichen und seelischen Entwicklungsprozess zu begleiten, heißt für Eltern heute, sich anderen Herausforderungen stellen zu müssen, als denen, die die eigenen Eltern und Großeltern bewältigen mussten. So bedeutet das für Eltern heute die Auseinandersetzung mit den Forderungen unserer Leistungsgesellschaft an Kinder, mit Chancen und Gefahren der allgegenwärtigen Medienpräsenz. Hinzu kommen familiensoziologische und demographische Entwicklungen, wie z. B. sich wandelnde Familiensys-

teme oder die Auswirkungen der geburtenschwachen Jahrgänge auf Standorte von Kindereinrichtungen und Schulen, bis hin zu fehlenden Spielgefahren im näheren Umfeld der eigenen Wohnung und vieles mehr.

Der Elternkurs möchte Eltern unterstützen, Wege und Weichen zu finden, die es möglich machen, eine Familie zu sein, in der alle gern leben, in der gestritten wird ohne sich gegenseitig zu verletzen, eine Familie in der für jeden Freiräume existieren und gesetzte Grenzen akzeptiert werden. Der Kurs

möchte das Selbstvertrauen von Eltern stärken und grundlegende Methoden einer anleitenden Erziehung vermitteln.

Der Kurs umfasst acht Abende jeweils mittwochs 19.30 Uhr, Beginn am 16. März 2011 im PARITÄTischen Beratungszentrum Wernigerode Forckestraße 17 (Eingang über „Auf der Marsch“).

Für Ihre Anmeldung und zum Erhalt weiterer Infos wenden Sie sich bitte an das Büro des PARITÄTischen Beratungszentrums Tel. 03943 632007. ■

Das Wernigeröder Bündnis für Familien lädt ein



Das nächste Treffen der Bündnis-Akteure findet am 23. Februar 2011 um 19:00 Uhr im Senioren- und Familienhaus Steingrube 8 statt.

Einladungen sind alle, die sich auch zukünftig an der Bündnisarbeit beteiligen wollen. An

diesem Abend wird von den beiden Projekten „Weihnachtsmärchen“ und „Vorleser“ berichtet. Ebenso wird über den Stand der Arbeiten zum Wernigeröder Familienkompass informiert. ■

Lesung in der Steingrube am 17.3.2011

Herzlichst Ihre Rosa“. Gelesen werden Briefe von Rosa Luxemburg, die die Kunst des Briefeschreibens beherrschte wie keine Zweite! Selbstbewusst und einfühlsam, mal ernst, mal heiter und mit viel Sinn für Natur und Literatur vertraute sie ihren Briefpartnern aus der Fülle ihres Herzens an, was sie bewegte.

Ihre Briefe zu lesen ist ein Erlebnis. Sie können am 17.3.11 um 9.30 Uhr im Senioren- und Familienhaus Steingrube 8 dabei sein und sind herzlich eingeladen. ■

Einladung zum 15. Gemeinschaftskonzert „GEMEINSAM mit der JUGEND musizieren“

„GEMEINSAM mit der JUGEND musizieren“ – unter diesem Motto steht auch das 15. Gemeinschaftskonzert der Kreismusikschule Harz und des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode am Sonntag, den 13. März 2011.

Unter der musikalischen Leitung von Steffen Hoffmann, Dietmar Berthold und Musikdirektor Christian Fitzner wird der musikalische Nachwuchs Pult an Pult mit den „Profis“ ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie darbieten.

Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Begleitung zu unserem Konzert um 16.00 Uhr im KIK-Saal des HKK-Hotels in Wernigerode (Pfarrstraße 41) begrüßen zu dürfen. Eintrittskarten (12,00 €, ermäßigt 6,00 €) erhalten Sie in der Tourist-Information Wernigerode, Marktplatz 10, 38855 Wernigerode, Tel.: 03943/5537835.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

■ (Ulrike Stumpf-Schilling, MD Christian Fitzner)

GenerationenHochschule auf dem Wernigeröder Campus Landesbeauftragter für Datenschutz referierte über Privatsphäre im 21. Jahrhundert



Dr. Harald von Bose, Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, referierte in der GenerationenHochschule zum Thema „Privatsphäre im 21. Jahrhundert – aktuelle Themen des Datenschutzes“.

Mit ungebrochen hohem Interesse wurde auch die Februar-Veranstaltung der GenerationenHochschule zum Thema „Privatsphäre im 21. Jahrhundert – aktuelle Themen des Datenschutzes“ von rund 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der Harz-Region besucht. Begrüßt wurden die GenerationenHochschul-Studierenden zum Vortrag von Dr. Harald von Bose, Landesbeauftragter für den Datenschutz in Sachsen-Anhalt, durch Michael Schilling, Kanzler der Hochschule Harz. „Uns umgibt

heute eine Vielzahl von Informationssystemen, angefangen vom Handy, das Bewegungsdaten speichern kann, bis hin zur Kreditkarte, die unseren Standort preisgibt. Aber wollen wir das? Allein kann keiner mehr den Überblick behalten, wir brauchen deshalb jemanden, der mit für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen sorgt“, leitete der Hochschul-Kanzler treffend das viel diskutierte Thema ein.

„Privates wird zunehmend öffentlicher und bleibt nicht mehr nur in unseren vier Wänden“, begann Dr. Harald von Bose seinen zweistündigen Vortrag und gab einen kurzen Überblick über die Entwicklung und den Wertewandel im Bereich der Privatsphäre und des Datenschutzes seit den 70er Jahren. Dabei hob der erfahrene Referent hervor, dass unser sonstiger Argwohn der Technik gegenüber verschwinde, da durch den täglichen Umgang ein zunehmender Gewöhnungseffekt eintrete. „Über das Internet, insbesondere durch die Sozialen Netzwerke wie Facebook, geben wir freiwillig vielerlei Informationen preis, allerdings sollten wir dies nicht ohne eine gewisse Skepsis tun. Auch diejenigen, die meinen, sie hätten nichts zu verbergen, können nicht wissen, wie weit ihre Daten vernetzt, verbreitet und verwendet werden.“ Doch nicht nur durch unser eigenes Zutun werde die Privatsphäre zunehmend transparenter. Auch die Wirtschaft, die Verbraucherdaten für eventuelle Werbevorteile sam-

melt, und unverändert auch der Staat insbesondere im Bereich der inneren Sicherheit, würden zu dieser Entwicklung beitragen.

Im zweiten Teil erläuterte von Bose technische Maßnahmen für mehr Privatsphäre, wie beispielsweise einen noch nicht ausgereiften „digitalen Radiergummi“ sowie die Notwendigkeit einer Modernisierung des Datenschutzrechts, da Daten in immer komplexeren Systemen weitergeleitet würden, die kaum noch kontrollierbar seien. Dabei betonte er, dass jeder selbstständig ein Bewusstsein und eine Sensibilität für Datenschutz entwickeln müsse. „Wer etwas zu verbergen hat, darf deshalb kein schlechtes Gewissen haben. Wenn der Staat nicht in der Lage ist, den Bürger ausreichend vor Datenmissbrauch zu schützen, leidet die gesamte Gesellschaft, denn der Demokratiegedanke erfährt dadurch einen herben Vertrauensverlust“, so der Datenschutzexperte abschließend.

Die nächste GenerationenHochschule findet am Dienstag, dem 1. März 2011, zwischen 17 und 19 Uhr im AudiMax auf dem Wernigeröder Campus statt. Dr. Elke Stölze, Wissenschaftlerin aus Halle, referiert über „Die ersten Frauenstimmen aus der Region – Sachsen-Anhalt in Parlamenten der Weimarer Republik“. Anmeldungen für diese Veranstaltung sind online möglich. Hier sind ebenfalls das gesamte Veranstaltungsprogramm sowie fotografische Impressionen abrufbar. ■

2. Internationaler Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ findet vom 24. bis 27. März 2011 im KiK statt

Nach dem in der internationalen Fachwelt vielbeachteten 1. Wettbewerb im Jahr 2010, der auf höchstem künstlerischen Niveau ausgetragen wurde, findet in diesem Jahr in der Zeit vom 24.03.2011 bis 27.03.2011 der 2. Internationaler Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ in Wernigerode statt.

„Die Künstler und Juroren finden im Harzer Kultur- & Kongresszentrum ideale Bedingungen für solch einen Wettbewerb vor“, so Prof. Albert Mamriev, der künstlerische Leiter des Festivals. Oberbürgermeister Peter Gaffert zeigte sich bei der Vorstellung begeistert vom zu erwartenden hohen Niveau. „Wir werden das Festival unterstützen und versuchen es dauerhaft in Wernigerode zu etablieren“. ■



Martha Jeep – eine Wernigeröder Künstlerin Sonderausstellung im Harzmuseum vom 3. bis 16. April 2011



Impressionen von der Italienreise

Das Harzmuseum Wernigerode zeigt ab 3. März 2011 eine Auswahl von Aquarellen aus dem Nachlass der Wernigeröder Künstlerin Martha Jeep. Der Nachlass ist eine überaus großzügige Schenkung von Ursula Selke und Karl-Heinz Ziomek an das Museum. Die Stadt Wernigerode bedankt sich dafür sehr herzlich.

Martha Jeep wurde am 29. September 1874 in Wernigerode geboren. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts hat sie ihre künstlerische Ausbildung beendet. Ihr Werk umfasst Portraits, Interieurs, Landschaften und Stillleben. In einem kleinen Atelier im Garten des elterlichen Grundstücks entstanden eine Vielzahl ihrer zauberhaften Aquarelle, die durch Liebe zum Detail, dem Spiel mit dem Licht und der Farbe brillieren.

Auch Bestandteil der Ausstellung sind Landschafts-

simpressionen, die sie von einer Studienreise nach Italien 1902 mitbrachte. Diese Arbeiten zeigen ihre bescheidene und stille Sicht auf die Dinge.

Ausdruck ihrer humanistischen Gesinnung ist, dass sie gemeinsam mit ihrer Schwester Dora ein Pensionat für ausländische Knaben errichtete. Dort erhielten diese eine Sprachausbildung. Am 23. März 1944 verstarb Martha Jeep in Wernigerode.

Mit dieser Ausstellung soll eine fast vergessene Malerin wieder in das Bewusstsein der Wernigeröder geholt werden.

Die Sonderausstellung wird am Mittwoch, dem 2. März 2011, um 19.00 Uhr im Festsaal des Rathauses eröffnet. Dazu sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen. ■

Öffnungszeiten Harzmuseum:

Mo – Sa 10 – 17 Uhr, Feiertage 14 – 17 Uhr

Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode im März 2011

Jugendhaus Center

Benzingeröder Chaussee 1 – Tel. 22291

	Kinderzeit	Jugendzeit	
Mo	14:00 – 18:00 Uhr	14:00 – 21:00 Uhr	Spieleworkshop / Holzwerkstatt
Die	14:00 – 18:00 Uhr	14:00 – 21:00 Uhr	Sportliches / Kreativangebot
Mi	14:00 – 18:00 Uhr	14:00 – 21:00 Uhr	Kreativangebot / Fitness für Mädchen
Do	14:00 – 18:00 Uhr	14:00 – 21:00 Uhr	Kochen / Backen
Fr	14:00 – 18:00 Uhr	14:00 – 22:00 Uhr	Entdecken und Erleben/Fitness f. Mädchen/Konzerte
jeden	14:00 – 22:00 Uhr		offene Angebote

Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u. v. a. m.

Veranstaltungen:

01.03.11 15:00 – 18:00 Uhr Kreatives in der Holzwerkstatt
16:00 – 17:00 Uhr Musikworkshop
02.03.11 15:00 – 18:00 Uhr Kreatives in der Holzwerkstatt
16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen
03.03.11 15:00 – 18:00 Uhr Koop-Tag – Ein Projekt mit den Bauwagenkindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld - Themenbezogene Angebote – Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder
14:00 – 18:30 Uhr Jugendtreff in der oberen Etage
04.03.11 15:00 Uhr Fahrradtour in Grüne (bitte verkehrssicheres Fahrrad und Helm mitbringen)
17:00 – 18:00 Uhr Fitness – Jungen
05.03.11 17:00 Uhr Volleyballnacht in der Kohlgrabenhalle (Startgeld: 5 €)
07.03.11 Spieleworkshop – Offene Angebote
16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen
08.03.11 15:00 – 18:00 Uhr Kreativwerkstatt
16:00 – 17:00 Uhr Musikworkshop
09.03.11 15:00 – 18:00 Uhr Kreativwerkstatt
16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen
10.03.11 15:00 – 18:00 Uhr Koop-Tag – Ein Projekt mit den Bauwagenkindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld - Themenbezogene Angebote – Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder
14:00 – 18:30 Uhr Jugendtreff in der oberen Etage
11.03.11 Projekt „Wir bringen Farbe in unser Kinder- und Jugendhaus“ – kreative Ideen sind gefragt! Entdecken und Erleben
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen
12.03.11 Projekt „Wir bringen Farbe in unser Kinder- und Jugendhaus“ – kreative Ideen sind gefragt! ab 14:00 Uhr Samstagscafé mit Back AG für Kinder und Jugendliche
14:00 – 22:00 Uhr Offene Angebote
14.03.11 Spieleworkshop – Offene Angebote
16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen
15.03.11 Projekt „Lustige Sachen zur Osterzeit“
15:00 – 18:00 Uhr Kreativwerkstatt
16:00 – 17:00 Uhr Musikworkshop
16.03.11 15:00 – 18:00 Uhr Kreativwerkstatt - Projekt „Lustige Sachen zur Osterzeit“
16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen
17.03.11 15:00 – 18:00 Uhr Koop-Tag – Ein Projekt mit den Bauwagenkindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld - Themenbezogene Angebote – Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder
14:00 – 18:30 Uhr Jugendtreff in der oberen Etage
18.03.11 15:00 Uhr Entdecken und Erleben – Wir erkunden unsere Gegend mit dem Fahrrad (Abfahrt: 15:00 Uhr, bitte verkehrssicheres Fahrrad mitbringen)
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

21.03.11 Spieleworkshop – Offene Angebote
16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen
22.03.11 15:00 – 18:00 Uhr Kreativwerkstatt – Projekt „Lustige Sachen zur Osterzeit“
16:00 – 17:00 Uhr Musikworkshop
23.03.11 15:00 – 18:00 Uhr Kreativwerkstatt – Projekt „Lustige Sachen zur Osterzeit“
16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen
24.03.11 15:00 – 18:00 Uhr Koop-Tag – Ein Projekt mit den Bauwagenkindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld - Themenbezogene Angebote – Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder
14:00 – 18:30 Uhr Jugendtreff in der oberen Etage
25.03.11 Projekt „Wir bringen Farbe in unser Kinder- und Jugendhaus“ – kreative Ideen sind gefragt!
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen
26.03.11 Projekt „Wir bringen Farbe in unser Kinder- und Jugendhaus“ – kreative Ideen sind gefragt! ab 14:00 Uhr Samstagscafé mit Back AG für Kinder und Jugendliche
14:00 – 22:00 Uhr Offene Angebote
28.03.11 Spieleworkshop – Offene Angebote
16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen
29.03.11 15:00 – 18:00 Uhr Kreativwerkstatt – Projekt „Lustige Sachen zur Osterzeit“
16:00 – 17:00 Uhr Musikworkshop
30.03.11 15:00 – 18:00 Uhr Kreativwerkstatt - Projekt „Lustige Sachen zur Osterzeit“
16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen
31.03.11 15:00 – 18:00 Uhr Koop-Tag – Ein Projekt mit den Bauwagenkindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld - Themenbezogene Angebote – Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder
14:00 – 18:30 Uhr Jugendtreff in der oberen Etage

Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8 – Tel. 633661

Öffnungszeiten:

Montag:	14:00 – 20:00 Uhr
Dienstag:	14:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch:	14:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag:	14:00 – 22:00 Uhr
Freitag:	14:00 – 22:00 Uhr
jeden 2. Samstag:	14:00 – 22:00 Uhr

	Kinderzeit	Jugendzeit
Montag (Spieleworkshop)	bis 18:00 Uhr	bis 20:00 Uhr
Dienstag (Kreativangebote)	bis 17:00 Uhr	bis 21:00 Uhr
Dienstag (Hallenzeit)	17:30 – 19:00 Uhr	
Mittwoch (Kreativangebote)	bis 17:00 Uhr	bis 21:00 Uhr
Mittwoch (Hallenzeit)	19:00 – 20:00 Uhr	
Donnerstag (Kochen und Backen)	bis 18:00 Uhr	bis 21:00 Uhr
Freitag (Exkursionen)	bis 18:00 Uhr	bis 22:00 Uhr
Samstag (Offene Angebote)	bis 18:00 Uhr	bis 22:00 Uhr

Offene Angebote :

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u.v.a.m.

01.03.11 15:00 Uhr Kreativarbeiten in der Holzwerkstatt
17:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)
02.03.11 16:00 Uhr Musikworkshop
19:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)
03.03.11 15:00 Uhr Koch-AG: Wir überbacken Toast mit allerlei Leckereien
18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche
04.03.11 15:00 Uhr Radtour
05.03.11 Volleyballnacht / Beginn: 17:00 Uhr / Einlass: 16:30 Uhr
07.03.11 15:00 Uhr Faschingsfeier
08.03.11 15:00 Uhr Kreativarbeiten mit Papier und Schere
17:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)

09.03.11 16:00 Uhr Musikworkshop
19:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)
10.03.11 15:00 Uhr Koch-AG: Wir backen Waffeln
18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche
11.03.11 15:00 Uhr Exkursion: Glaswerk Derenburg
14.03.11 15:00 Uhr Spieleworkshop
15.03.11 15:00 Uhr Kreatives Gestalten von Frühlingsbildern
17:00 Uhr Hallenfußball (für Jugendliche)
16.03.11 16:00 Uhr Musikworkshop
19:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)
17.03.11 15:00 Uhr Koch AG: Wir backen Pizza
18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche
18.03.11 15:00 Uhr „Wernigerode im Frühling“
19.03.11 Offene Angebote
21.03.11 15:00 Uhr Spieleworkshop
22.03.11 15:00 Uhr Wir pflanzen Frühlingsblüher
17:00 Uhr Hallenfußball (für Jugendliche)
23.03.11 16:00 Uhr Musikworkshop
19:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)
24.03.11 15:00 Uhr Koch AG: Wir backen Kuchen
18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche
25.03.11 15:00 Uhr Exkursion: „Wo finden wir die ersten Frühlingsblüher?“
19:00 Uhr DVD-Abend
28.03.11 15:00 Uhr Spieleworkshop
29.03.11 15:00 Uhr Kreativarbeiten in der Holzwerkstatt
17:00 Uhr Hallenfußball (für Jugendliche)
30.03.11 16:00 Uhr Musikworkshop
19:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)
31.03.11 15:00 Uhr Koch AG: Wir kochen Möhrensuppe
18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche

Jugendtreff Silstedt

Harzstraße 26 a, Silstedt – Tel. 249752

Montag: 13:30 – 21:30 Uhr, sozialpäd. Betreuung
 Dienstag: 13:30 – 21:30 Uhr, sozialpäd. Betreuung
 Mittwoch: 16:00 – 21:00 Uhr, begleitete Selbstverwaltung
 Donnerstag: 16:00 – 21:00 Uhr, begleitete Selbstverwaltung
 Freitag: 13:30 – 22:30 Uhr, sozialpäd. Betreuung
 Sonnabend: 16:00 – 22:00 Uhr, begleitete Selbstverwaltung

Veranstaltungen:

jeden Montag 18:00 – 20:00 Uhr Fußball Turnhalle Silstedt

18. / 19.03.2011, Skihüttenfreizeit
25. / 26.03.2011, Skihüttenfreizeit

Jugendtreff Benzingerode

Schützenplatz, Benzingerode – Tel. 249716

Mittwoch: 14:30 – 21:30 Uhr, sozialpäd. Betreuung
 Donnerstag: 14:30 – 21:30 Uhr, sozialpäd. Betreuung
 Freitag: 16:00 – 21:00 Uhr, begleitete Selbstverwaltung

Veranstaltungen:

jeden Mittwoch 16:00 – 20:00 Uhr Ballspiele in der Mehrzweckhalle Benzingerode

18. / 19.03.2011 Skihüttenfreizeit
25. / 26.03.2011 Skihüttenfreizeit

SchülerFreizeitZentrum

Friedrichstr. 22, Wernigerode, Tel. 03943-634748

Montag: 14:00 – 18:00 Uhr Fertigen von Holzspielen für Jung und Alt
 Dienstag: 14:00 – 18:00 Uhr Experimentierlandschaft „Schnee/Eis – heiß oder kalt?“
 Mittwoch: 14:00 – 18:00 Uhr Offene Angebote (Hausaufgabenhilfe, Kreativangebote, Leckeres aus Omas Küche)
 Donnerstags: 14:00 – 18:00 Uhr Offene Angebote (Hausaufgabenhilfe, Kreativangebote, Leckeres aus Omas Küche)
 Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr „Wir stöbern in der Rätsel- und Ratekiste“

Bekanntmachung des Landkreises Harz

Gemäß § 73 Abs. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz wird hiermit folgendes bekannt gemacht:

Der Landkreis Harz, als untere Wasserbehörde, beabsichtigt neue wasserrechtliche Indirekteinleitergenehmigungen gemäß § 58 Wasserhaushaltsgesetz i. V. mit § 1 Indirekteinleiterverordnung zu erteilen. Hierbei handelt es sich um Folgeanträge für Genehmigungen, deren Befristung am 31.12.2010 endete.

Indirekteinleiter:

MWG Oberflächenveredlung GmbH
Am Kupferhammer 89
38855 Wernigerode

M + M Oberflächenveredlung GmbH
Vor dem Neukirchentor 9
38835 Osterwieck

Zweck: Beseitigung von Abwasser aus der Oberflächenbearbeitung von Metallen nach chemisch-physikalischer Vorbehandlung in die öffentlichen Abwasseranlagen des Wasser- und Abwasserverbandes Holtemme - Bode

Örtliche Lage: Landkreis Harz
Stadt: Wernigerode
Standort der Anlagen: Am Kupferhammer 89

Die Antragsunterlagen und die bis 31.12.2010 geltende wasserrechtliche Indirekteinleitungsgenehmigung des Landkreises Wernigerode vom 13.12.2000, AZ 7332.20.32.149/00 sind zur Einsichtnahme ausgelegt:

Ort: Stadt Wernigerode, Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung,
Schlachthofstraße 6 (Neues Rathaus), Zimmer 130
in 38855 Wernigerode

Zeitraum: 28.02. – 25.03.2011

Zeiten:
montags bis mittwochs 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
donnerstags 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
freitags 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Einwendungsfrist: 26.04.2011

Einwendungen zum Vorhaben können innerhalb der Einwendungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift am o.g. Auslegungsort oder beim Landkreis Harz, Friedrich-Ebert-Straße 42, Umweltamt in 38820 Halberstadt vorgebracht werden.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Der Termin, an dem form- und fristgemäß erhobene Einwendungen sowie die Stellungnahmen der Beteiligten erörtert werden, beginnt am

11.05. 2011, 14.00 Uhr Sitzungssaal des Landkreises Harz, Rudolf-Breitscheid-Straße 10, 38855 Wernigerode.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Die Erörterung ist nicht öffentlich. Zugelassen sind nur der Träger des Vorhabens, Personen, die form- und fristgemäß Einwendungen erhoben haben, die Beteiligten und Betroffene.

Die Zustellung der Entscheidung über Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Der Landrat

Komplexreinigung in den Wohngebieten Burgbreite, Stadtfeld und Harzblick

Am Montag, 28. März beginnt der städtische Bauhof mit der Komplexreinigung in der Burgbreite. Danach erfolgt die Reinigung des Stadtfelds und des Harzblicks.

Während der Reinigungszeiten wird eine eingeschränkte Halteverbotszone eingerichtet. Einige Tage vorher werden entsprechende Schilder angebracht.

Um unnötigen Ärger zu vermeiden bittet die Stadt alle Anwohner die Schilder unbedingt zu beachten, da verkehrswidrig parkende Fahrzeuge kostenpflichtig umgesetzt werden müssen.

In den nächsten vier Wochen erfolgt die Komplexreinigung zu folgenden Zeiten:

Komplexreinigung Burgbreite

Jeweiliges Reinigungsgebiet an einem Werktag (Mo. Die, Mi, Do)

28.03.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

Karl-Marx-Straße rechte Seite

29.03.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

Kopernikusstraße, Platz des Friedens

30.03.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

Bert-Heller-Straße komplett, Parkplatz Ärztehaus Rimbeckerstr.

31.03.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

Karl-Marx-Strasse linke Seite

04.04.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

Albert-Schweitzer-Straße, Albert-Einstein-Straße

05.04.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

Kastanienwäldchen komplett mit Parkplatz

Komplexreinigung Stadtfeld

Jeweiliges Reinigungsgebiet an einem Werktag (Mo. Die, Mi, Do)

06.04.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

Walter-Grosse-Ring mit Parkplatz, Dr.-Jacob-Straße

07.04.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

Theodor-Fontane-Straße, Max-Otto-Straße

11.04.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

Große Dammstraße ab Max-Otto-Str., Elise-Crola-Str. (Stich mit Parkplatz)

12.04.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

Ernst-Pörner-Straße, Minslebener Straße

13.04.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

Kohlgartenstraße mit Parkplatz, Käthe-Kollwitz-Straße

14.04.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

Hilde-Coppi-Straße mit Parkplatz, Parkplatz Minslebener Straße, Einkaufsmarkt Minslebener Straße

Komplexreinigung Harzblick

Jeweiliges Reinigungsgebiet an einem Werktag (Mo. Die, Mi, Do)

18.04.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

An den sieben Teichen und Einfahrt Bushaltestelle Heidebreite bis vor Unter dem Wulfhorn

19.04.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

Unter dem Wulfhorn, Heidebreite bis Barrenbach und Barrenbach

20.04.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

Heidebreite ab Barrenbach bis Zur Aue

21.04.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

Sattlerbad komplett

Stadt Wernigerode Öffentliche Bekanntmachung Jahresabschluss 2009 der Wernigerode Tourismus GmbH

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH hat den Jahresabschluss sowie den Lagebericht für die Zeit vom 01.01.2009 bis 31.12.2009 geprüft und mit Datum vom 26. März 2010 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Gesellschafterversammlung der Wernigerode Tourismus GmbH hat am 30. Juni 2010 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009 festgestellt, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes bestätigt. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 6.062,98 EUR wird mit der Gewinnrücklage verrechnet.

Hiermit erfolgt die Bekanntmachung gemäß § 121, Abs. 1, Ziff. 1 b GO LSA. Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen zur Einsichtnahme in der Zeit vom

21. März bis 3. April 2011

während der Geschäftszeiten in den Geschäftsräumen der Wernigerode Tourismus GmbH, Marktplatz 10, 38855 Wernigerode aus.

Peter Gaffert
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Jahresabschluss der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH

Dem Lagebericht und Jahresabschluss 2009 wurde gemäß Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft mit Datum vom 1. April 2010 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die Gesellschafterversammlung der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH hat am 31. Mai 2010 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009 festgestellt, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes bestätigt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 578.104,61 EUR wird in die Rücklage eingestellt.

Hiermit erfolgt die Bekanntmachung gemäß § 121 Abs. 1 Ziff. 1 b GO LSA. Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen zur Einsichtnahme

vom 25.02. – 12.03.2011

während der Geschäftszeiten in den Geschäftsräumen der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH, Salzbergstraße 6 b in Wernigerode aus.

Gaffert
Oberbürgermeister

Wahlbekanntmachung

1. **Am Sonntag, dem 20. März 2011 findet in Sachsen-Anhalt die Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt statt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.**

2. Die Stadt Wernigerode ist in 24 Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens 27.02.2011 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und die Adresse des Wahlraums angegeben in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

3. Die Briefwahlvorstände treten am Wahltag ab 15.30 Uhr in Halberstadt in den Dienstgebäuden des Landkreises Harz, Friedrich-Ebert-Str. 42 zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses zusammen.

4. Jeder Wahlberechtigte, der keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wahlberechtigten haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitzubringen und ihren Personalausweis bereitzuhalten. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wahlberechtigte erhält am Wahltag im zuständigen Wahlraum einen Stimmzettel ausgehändigt. Jede wahlberechtigte Person hat **eine Erststimme** und **eine Zweitstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils in der Reihenfolge der Wahlvorschlagsnummern

a) für die Wahl im Wahlkreis in **schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, ggf. auch ihrer Kurzbezeichnung, bei Bewerber/innen, die nicht für eine Partei auftreten, die Bezeichnung „Einzelbewerber“

und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeswahlvorschlägen in **blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, ggf. auch ihre Kurzbezeichnungen und jeweils die Namen der ersten drei Bewerber der zugelassenen Landeswahlvorschläge und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

5. Die wahlberechtigte Person gibt:

5.1 die **Erststimme** in der Weise ab, dass sie auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und

5.2 die **Zweitstimme** in der Weise, dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Landeswahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wahlberechtigten in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne eingeworfen werden, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk **sind öffentlich**. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie

unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 30 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).

7. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadtverwaltung amtliche Unterlagen (Wahlschein, Stimmzettel, Stimmzettelumschlag sowie einen Wahlbriefumschlag) beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Für die Briefwahl wird dem Wähler ein Merkblatt zur Verfügung gestellt.

8. Jeder Wahlberechtigte kann das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Wernigerode, den 19.02.2011

Gaffert, Oberbürgermeister

Bekanntmachung über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt am 20. März 2011

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Wernigerode liegt in der Zeit vom 28. Februar bis 04. März 2011 während der Öffnungszeiten der Bürgerinfo, Nicolaiplatz 1 zu jedermanns Einsicht aus
Montag und Dienstag: 8.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 14.00 Uhr

Der Wahlberechtigte kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist das Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Auslegungsfrist, spätestens am 04.03.2011 bis 14.00 Uhr in der Bürgerinfo, Nicolaiplatz 1 einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.
Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Alle in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **erhalten bis zum 27. Februar 2011 eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag ins Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann in einem beliebigen Wahlbezirk des **Wahlkreises 16** oder durch Briefwahl wählen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 14 Abs. 8 der Landeswahlordnung (LWO) bis zum 27.02.2011 oder die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 18 Abs. 1 LWO bis zum 04. März 2011 versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfristen nach § 14 Abs. 8 oder nach § 18 Abs. 1 LWO entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Berichtigungsverfahren festgestellt wurde und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadtverwaltung gelangt ist

Wahlscheine können schriftlich oder auch persönlich **bis zum 18. März 2011, 18.00 Uhr**, bei der Stadtverwaltung bzw. im Wahlscheinbüro in der Bürgerinfo beantragt werden.

Im Falle nachweislich **plötzlicher Erkrankung**, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2 Buchst. a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit einer körperlichen Beeinträchtigung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadtverwaltung vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief kann übersandt oder auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wernigerode, den 19.02.2011

Gaffert
Oberbürgermeister

Informationen zur Briefwahl für die Landtagswahl am 20. März 2011

Wenn Sie am Wahlsonntag, dem 20. März 2011 nicht im Wahllokal wählen können, besteht die Möglichkeit mittels Briefwahl abzustimmen.

Persönliche Beantragung:

Vom **28. Februar bis zum 18. März 2011** besteht die Möglichkeit, im Wahlscheinbüro in der Bürgerinfo im Verwaltungsgebäude Nicolaipatz 1 (1. Etage) die Briefwahlunterlagen **persönlich** zu beantragen und vor Ort die Wahl vorzunehmen. Da in den ersten Tagen mit vielen Antragstellern gerechnet wird, möchten wir noch einmal auf die Öffnungszeiten des Wahlscheinbüros innerhalb der Bürgerinfo hinweisen:

Montag bis Mittwoch 8.00 - 17.00 Uhr
(am 02.03. bis 13.00 Uhr)
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 14.00 Uhr
(am 18.03. bis 18.00 Uhr)

Zur Beantragung der Briefwahlunterlagen sollte der Wahlscheinantrag (Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte) bereits ausgefüllt bereit gehalten werden. Dem Briefwähler wird der Wahlschein ausgefertigt und die Briefwahlunterlagen übergeben. Aufgrund der damit verbundenen Bearbeitungszeiten werden alle Antragsteller gebeten, die gesamten Öffnungszeiten zu nutzen, um unnötig lange Wartezeiten zu vermeiden. Die Wahl kann unmittelbar vor Ort erfolgen. Dazu stehen den Wählern eine Wahlkabine, sowie eine Urne zum Einwerfen der Briefe zur Verfügung.

Schriftliche Beantragung:

Des Weiteren kann die **Zusendung** der Briefwahlunterlagen beantragt werden. Dafür sollte der Wahlscheinantrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte genutzt werden. Die Karten werden bis spätestens zum 27. Februar jedem Wahlberechtigten zugestellt. Der Antrag kann in einem ausreichend **frankiertem**

Briefumschlag an das Wahlbüro der Stadt Wernigerode, Marktplatz 1, 38855 Wernigerode gesendet werden.

Auch die Beantragung per E-Mail ist unter der Adresse briefwahl@stadt-wernigerode.de möglich. Hierbei muss der Vor- und Familienname, die Anschrift und das Geburtsdatum vom Antragsteller angegeben werden, die zusätzliche Angabe der Nummer des Wahlbezirks und der Nummer im Wählerverzeichnis (oben links auf der Vorderseite der jeweiligen Wahlbenachrichtigungskarte zu sehen) wird erbeten.

Nach der Bearbeitung des Antrages werden die Briefwahlunterlagen an die auf dem Antrag angegebene Adresse gesandt, also auch die Angabe einer Urlaubsanschrift ist möglich.

Briefwahlunterlagen an ausländische Adressen werden als Luftpost über die Deutsche Post versandt. Hier kann das Wahlbüro keine Garantie dafür übernehmen, dass die Briefe rechtzeitig den Wahlberechtigten erreichen.

Telefonische Antragstellungen von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen sind nicht zulässig.

Wahllokale zur Landtagswahl am 20. März 2011 Information zur Erreichbarkeit der Wahllokale für Behinderte

Für die Wahl am 20. März 2011 ist die Stadt Wernigerode in 24 Wahlbezirke eingeteilt. Auf Grund der Vielzahl der notwendigen Wahllokale ist es nicht möglich, zu allen Wahllokalen einen behindertengerechten, barrierefreien Zugang zu gewährleisten. Die folgende Auflistung der Wahllokale soll speziell auch den behinderten Wahlberechtigten einen Hinweis zur Zugänglichkeit der Wahllokale

geben. Sollte das Wahllokal für diese Wahlberechtigten nicht erreichbar sein, möchten wir darauf hinweisen, dass mittels Wahlschein die Wahl durch Briefwahl möglich ist.

Nr.	Wahlbezirk	Wahllokal	Hinweis zur Erreichbarkeit für Behinderte
1	Altstadt	Gerhart-Hauptmann-Gymnasium Westernstr. 29	nicht behinderten gerecht (steile Stufen)
2	Neustadt	Grundschule Diesterweg Gustav-Petri-Str.3	nicht behindertengerecht (Stufen)
3	Mühlental	Altersheim Harzfriede Nöschenröder Str. 48	behindertengerecht
4	Zwölfmorgental	Kindertagesstätte Nöschenrode Zwölfmorgental 3	nicht behindertengerecht (Stufen)
5	Unteres Hassserode	Kita Villa Sonnenschein Friedrichstr. 140	nicht behindertengerecht (Stufen)
6	Hassserode Mitte	A.-H.-Francke Schule Friedrichstr. 63	über gesonderten Eingang nach Meldung beim Wahlvorstand
7	Oberes Hassserode	A.-H.-Francke Schule Friedrichstr. 63	über gesonderten Eingang nach Meldung beim Wahlvorstand
8	Eisenberg	Berghotel Bellevue Eisenberg 2-3	nicht behindertengerecht (steiler Berg)
9	Galgenberg	Evang.-Kirchl. Gemeinschaft Ilsenburger Str. 9	behindertengerecht
10	Harzblick	Harzblick Schule Heidebreite 10	nicht behindertengerecht (Stufen)
11	Charlottenlust	Harzblick Schule Heidebreite 10	nicht behindertengerecht (Stufen)
12	Seigerhüttenweg	Industriebau WR GmbH Dornbergsweg 22	behindertengerecht

Nr.	Wahlbezirk	Wahllokal	Hinweis zur Erreichbarkeit für Behinderte
13	Hundertmorgenfeld	Berufsbildende Schulen Feldstr. 79	behindertengerecht
14	Kohlgarten	Pestalozzi-Schule Minslebener Str. 52	nicht behindertengerecht (Treppe)
15	Stadtfeld I	Grundschule Stadtfeld Ernst-Pörner-Str. 17	nicht behindertengerecht (steile Treppe)
16	Stadtfeld II	Grundschule Stadtfeld Ernst-Pörner-Str. 17	nicht behindertengerecht (steile Treppe)
17	Burgbreite	Schule Burgbreite Platz des Friedens 1	nicht behindertengerecht (Stufen)
18	Burgbreite Mitte	Kindertagesstätte Burgbreite Albert-Schweitzer-Str. 22	über Rampe für Rollstuhlfahrer erreichbar
19	Burgbreite Ost	Kindertagesstätte Burgbreite Albert-Schweitzer-Str. 22	behindertengerecht
20	Benzingerode	Geschäftsstelle Schulstr. 4	nicht behindertengerecht (Stufen)
21	Minsleben	Dorfgemeinschaftshaus Krugberg	nicht behindertengerecht (Stufen)
22	Silstedt	Grundschule Silstedt Harzstr. 29	nicht behindertengerecht (Stufen)
23	Schierke	Rathaus Schierke Brockenstr. 5	nicht behindertengerecht (Stufen)
24	Reddeber	Kindertagesstätte Kleine Strolche Am Lerchenberg 1	nicht behindertengerecht (Stufe)

Blinde und Sehbehinderte können beim Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen-Anhalt e.V. Tel. 0391 2896239 Internet: www.bsv-sachsen-anhalt.de, eine kostenlose Stimmzettelschablone anfordern.

Achtung!

Wahlbezirk 8 - Eisenberg

Das **Wahllokal für die Landtagswahl** des Wahlbezirktes befindet sich im **Berghotel Bellevue**.

Das Wahlbüro bittet alle betroffenen Wahlberechtigten dieses Bereiches sich darauf einzustellen.

Das Wahllokal befindet sich im Konferenzraum des Hotels. An diesem Tag ist es möglich das Gelände des Hotels zu befahren. Ältere bzw. behinderte Bürger, die im unteren Bereich des Eisenbergs wohnen und Schwierigkeiten bei der Erreichbarkeit des Wahllokals sehen, sollten die Möglichkeit der Briefwahl nutzen.

Einteilung der Stadt Wernigerode zur Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt am 20. März 2011

1	Gerhard-Hauptmann-Gymnasium - Westernstr. 29 Kanzleistr. Oberengengasse Auf der Marsch Breite Str. 1-36 Klint Büchlingenstr. Klingasse Burgstr. 1-13 Forckestr. Große Burgstr. J.-S.-Bach-Str.	Beerbergstr. Bielteinschausee Burmühlentstr. Drängel Diet-Annen-Hohne Frankenfeldstr. Nesselal	Kamatzkstr. Kobaltrüte Langer Stieg 34-66 Lössenweg Mannsbergstr. Nesselal	Silberner Mann Steinbergstr. Steinerne Renne Triangel Wasserkunst
2	Grundschule Diesterweg – Gustav-Petri-Str. 3 Albert-Bartsch-Str. Bahnhofstr. Brandgasse Breite Str. ab 37 Gerbergasse Große Schenkstr. Grubestr. Grüne Straße Gustav-Petri-Str. Heidestr.	Nicolaiplatz Ochsenleitzstr. Pfarstr. Ringstr. Sackgasse Schäferstr. Unter d. Küchengarten Unter den Zindeln Vor der Mauer	Heinrich-Heine-Str. Im Kuntzsch. Garten Kantstr. Fichtestr.	Karl-Liebknrecht-Str. Röntgenstr. Unterm Ratskopf
3	Altersheim Harzfriede – Nöschenröder Str. 48 Am Jägerkopf Am Schloß Am Vogelsang Am Vorwerk Bohlweg Bollhasental Bolmke Bückenberg Burgberg	Nöschenröder Str. Pulvergarten Schmales Tal Tiegartenstr. Voigtstieg Walther-Rathenau-Str. Wilhelmeierweg Zillierbachtalesperre	Im langen Schläge Kaiserbreite Karolinegarten Sattlerbad Charlottenring	Veckenstedter Weg, gr. 82-90, ung. 45-73 Zum Eichenholz Zum Vitholz Zur Aue
4	Kindertagesstätte Nöschenrode - Zwölfmorgental 3 Am Großen Bleek Am Küstenskamp Amelungsweg Bibensstr. Degenerstr. Deilustr. Die Winde Ewaldsweg Forsterplatz Freilandstieg	Gartenstr. Harburg Harburgstr. Hillebohrstr. Hörsstr. Huberstr. Krausestr. Kreuzberg Lindenbergstr. Louis-Braille-Str.	Im Stadtfelde Pappelweg Schmatzfelder Chaussee	Seigerhüttenweg Weidenweg Zaunwiese
5	Kindertagesstätte Villa Sonnenschein - Friedrichstr. 140 Am Weisenhang Friedrichstr. 1-53 und 122-154 An der Malzmühle Ameleuteberg Blochplatz Brockenweg Brückengasse Forellensteineg	Friedrichstr. 1-53 und 122-154 H.-Hoffmann-Weg H.-Löns-Weg Humboldtweg Schillerstr. Stilles Wasser	Große Ziegelstr. Große Dammsr. 1-31 Hinter dem Gaswerk Bahnhofsplatz Blumenweg Kleine Dammsr. Fliedenweg	Ligusterweg Lochmühle Rothle Mühle R.-Breilscheid-Str. Schlachthofstr. Schmatzfelder Str. Tulpenweg
6	A.-H.-Francke Schule - Friedrichstr. 63 Am Eichberg Blockthomburgsweg Friedrichstr.54a-77b und 99c-121 Himmelpforte Hohe Warte	Insel Kapitelberg Lutherstr. Papental Pfalzergasse Schlagbaumgasse Wüstenteichen	Hilbauerstr. Hilde-Coppi-Str. Käthe-Kollwitz-Str. Kohlgartenstr.	Minslebener Str. 1-56 Schreiblerstr. Wegestr.
7	A.-H.-Francke Schule - Friedrichstr. 63 Am Braunen Wasser Am Flößplatz Amtsfeldstr. Amtsgrasse	Freiheit Friedrichstr. 77 d-99b Hammekenbruch Hasenwinkel	Ernst-Pömer-Str. Plan Rimbeck	Minslebener Str. ab 57

8	Berghotel Bellevue – Eisenberg 2-3 Am Sonnenbrink Damaschkestr. Eisenberg Fichtestr.	Heinrich-Heine-Str. Im Kuntzsch. Garten Kantstr.	Karl-Liebknrecht-Str. Röntgenstr. Unterm Ratskopf
9	Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft - Ilsenburger Str. 9 Alte Brauerei Alte Poststr. Am Auerhahn Am Galgenberg Am Katzenloch Am Köhlerteich Am Ziegenberg Auerhahnring August-Bebel-Platz Bodestr.	C.-Fr.-Gaup-Str. Darlingeröder Str. F.-Naumann-Str. Georgstr. Am Katzenloch Gießweg Goethestr. Hasseröder Str. Ilsenburger Str. Im Altenröder Felde Im Bruchanger	Kesselmühlentstr. Krukastr. Marklingender Str. Neustädter Ring Plemnitzstr. Sonnenwiesen Veckenstedter Weg, g 2-80, u 1-43 Waldfhofstr. Weinbergstr.
10	Harzblick Schule - Heidebreite 10 Am Barrenbach	An den Sieben Teichen Heidebreite	Kurtstr. Unterm Wulhorn
11	Harzblick Schule - Heidebreite 10 Am Finkenborn Am Fischerhof Bei den Schleen Charlottenlust Charlottenring	Im langen Schläge Kaiserbreite Karolinegarten Sattlerbad	Veckenstedter Weg, gr. 82-90, ung. 45-73 Zum Eichenholz Zum Vitholz Zur Aue
12	Industriebau WR GmbH – Dornbergsweg 22 Am Schneiberteich Birkenweg Dornbergsweg Eschenweg	Gerhard-Bombös-Weg Im Stadtfelde Pappelweg Schmatzfelder Chaussee	Seigerhüttenweg Weidenweg Zaunwiese
13	Berufsbildende Schulen - Feldstr. 79 Am Kupferhammer Am Lüttgegraben An der Holtemme Bahnhofsplatz Blumenweg Feldstr. Fliedenweg	Große Ziegelstr. Große Dammsr. 1-31 Hinter dem Gaswerk An der Holtemme Bahnhofsplatz Blumenweg Kleine Dammsr. Fliedenweg	Ligusterweg Lochmühle Rothle Mühle R.-Breilscheid-Str. Schlachthofstr. Schmatzfelder Str. Tulpenweg
14	Pestalozzi-Schule – Minslebener Str. 52 Am Anger Angerstr. Große Dammsr. ab 32	Hilbauerstr. Hilde-Coppi-Str. Käthe-Kollwitz-Str. Kohlgartenstr.	Minslebener Str. 1-56 Schreiblerstr. Wegestr.
15	Grundschule Stadtfeld – Ernst-Pömer-Str. 17 Ernst-Pömer-Str. Plan Rimbeck	Max-Otto-Str.	Minslebener Str. ab 57
16	Grundschule Stadtfeld - Ernst-Pömer-Str. 17 Dr.-Jacobs-Str. Elka-Crola-Str. Halberst. Chaussee	Hinzingeröder Str. M.-H.-Klaproth-Str. M.-Planck-Str.	O.-v.-Guericke-Str. Theodor-Fontane-Str. Walther-Grosse-Ring

17	Schule Burgbreite - Platz des Friedens 1 An der Lustgarte Auf der Burgbreite Bert-Heller-Str.	Halberstädter Str. Im Rosenwinkel Karl-Marx-Str. 1-22	Lindenallee Platz des Friedens Rimbecker Str.
18	Kindertagesstätte Burgbreite - A.-Schweitzer-Str. 22 A.-Schweitzer-Str.	Kopemikustr.	Karl-Marx-Str. 23-35
19	Kindertagesstätte Burgbreite - A.-Schweitzer-Str. 22 A.-Einstein-Str. Am Horstberg Am Kastanienwäldchen Am Schließweg Am Schmuckgraben Am Timmeckenberg Am Ziegelberg An der Tongrube	Apfelweg Apikosenweg Benzinger. Chaussee Birnenstieg Im Bodengarten Johannishöfer Weg Karl-Marx-Str. ab 36 Kalkhüttenweg	Kirschweg Maerkenstieg Mirabellenwiese Pfischweg Quittengrund Unter den Leiden Wolfsolz Nr.5 Ziegebergsweg
Ortsteile			
20	Geschäftsstelle Benzingeroode – Schulstr. 4 Am Stapenberg Auf den Steinkuhlen Bergstr. Blankenburger Str. Brunnenstr. Friedenstr. Gartenweg Hundersrücken Im Lerchenfelde	Leitweg Maschstr. Mittelstr. Oberhof Plan Rösentor Schäferberg Schanze Schulstr.	Schützentr Silstedter Str. Unterhof Wasserstr. Wasserstr. Wernigeröder Str. Wiesenweg Winkel Ziegeleistr.
21	Dorfgeminschaftshaus Minsleben - Krugberg Am Bahnhof Am Park Am Wasser An den Schrebergärten	Gartenbreite Hauptstr. Hundemühle Krugberg	Petersberg Reddeberweg Von-Reifenstein-Str.
22	Grundschule Silstedt - Harzstr. 29 Ahorweg Alter Bahnhof Am Bauplatz Am Plan Augustberg Borsteder Str. Buchenweg Clara-Zetkin-Str. Eichenweg Glockengasse	Hangelgasse Harzstr. Henning-Calvör-Str. Hinter dem Dorf Holzweg Holzweg Id. sauren Wiesen Lindenmühle Mühlentstr. Müllergasse	Neue Mühle Pflingstr. Schälereigasse Schmiedestr. Schützentr. Steinsche Thieberg Unter der Linde Wolfsolz Nr. 2,3,4
23	Rathaus Schierke - Brockenstr. 5 Alte Dorfstr. Alte Wernigeröder Str. Am Bahnhof Barenberg	Bodeweg Hagenstr. Hermann-Löns-Weg	In der Gasse Kirchberg Ottoweg
24	Kindertagesstätte Kleine Strolche – Am Lerchenberg 1 Am Lerchenberg Anselweg Am Stadweg Auf der Breite Brockenblick Dorfanger Grasewanne	Halbe Str. Heudeberstr. Im Sieke Kennestr. Knickweg Lindenhof Sackstr. Thiestr.	Tiefental Umgehungsstr. Woorhstr. Zu den Gärten Zum Krug Zum Kulcke Zum Lerchenberg Zur Roten Mühle

Jetzt bewerben: Bundesministerium startet Wettbewerb „Menschen und Erfolg“ für Initiativen in ländlichen Regionen

Ab sofort können sich Landkreise, kreisangehörige Gemeinden, Verbände, Vereine, Gruppen sowie Einzelpersonen an dem Wettbewerb „Menschen und Erfolg - Aktiv für ländliche Infrastruktur“ beteiligen. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS), möchte damit die Entwicklung innovativer Lösungen fördern, die die Infrastruktur in ländlichen Räumen verbessern und damit zu einer gesteigerten Lebensqualität in dünn besiedelten Regionen beitragen. Gesucht werden Projekte aus allen Bereichen des ländlichen Lebens, die zum Beispiel zur Verbesserung der technischen Infrastruktur, Stärkung der Wirtschaft, Bildung und Besserung sozialer Strukturen oder

Neuerungen im Bereich Landschaft- und Baukultur führen.

Um am Wettbewerb mit einem Projekt teilnehmen zu können, ist es irrelevant, ob die Aktivitäten bereits abgeschlossen wurden oder derzeit noch laufen. Wichtig ist nur, dass ein Erfolg des Konzepts erkennbar ist, der zur Erhöhung der Zukunftsfähigkeit und Attraktivität der Region beiträgt.

Auch der ländlich geprägte Landkreis Harz ruft an dieser Stelle alle Initiativen dazu auf, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen. Einsendeschluss für die Beiträge ist der 31.03.2011.

Durch den Wettbewerb soll das Engagement der

Bevölkerung für ihre Region gewürdigt und der Öffentlichkeit präsentiert werden. Die Teilnehmenden sollen dabei gleichzeitig anderen Initiativen als Vorbild dienen.

Unter den Teilnehmern werden Preisgelder in Höhe von insgesamt 24.000 Euro vergeben. Eine unabhängige Jury wählt die Preisträger aus.

Der Wettbewerb, der gemeinsam mit dem Deutschen Landkreistag und dem Städte- und Gemeindebund durchgeführt wird, erhält von den Landkreisen Unterstützung.

Nähere Informationen finden Sie auf den Internetseiten des Wettbewerbs unter www.menschen-und-erfolg.de. ■

20 Jahre Das Örtliche mit Informationen zur HarzCard

Vor genau 20 Jahren erschien erstmals Das Örtliche Wernigerode, Blankenburg und Umgebung. Die 20. Ausgabe des Buches, das zwischenzeitlich geteilt wurde, heißt heute Das Örtliche für Wernigerode und Nordharz 2011/2012 und erschien am 14. Februar 2011.

In diesem Jahr wird erstmals die Harzcard vorgestellt. Sie bietet 100-mal freien Eintritt bzw. freie Fahrt im Harz – ein attraktives Angebot nicht nur für Touristen. Dieses und 23 weitere nützliche Servicethemen sind ab sofort in dem druckfrischen Telefonbuch zu finden, das vier Wochen lang in den Postfilialen und -agenturen sowie bei Netto Marken-Discount für jedermann abholbereit liegt.

Die Themen in dem 48-seitigen, bebilderten Serviceteil mit Tipps und Informationen zur Region, werden alljährlich in enger Zusammenarbeit mit dem Landkreis Harz, den Städten Ilsenburg und Wernigerode, mit den Gemeinden sowie mit zahlreichen Institutionen erarbeitet. Auszubildende oder Studenten, die sich über finanzielle Hilfen informieren möchten, finden ebenso wertvolle Hinweise wie Verkehrssünder, die wissen möchten, wie ihr Vergehen geahndet wird.

Der Bürgerservice bietet wieder die Durchwahlnummern für die häufigsten Bürgeranliegen und die

„Abfallberatung“ die Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen. Die Büchereien und die Bildungseinrichtungen sind ebenso wieder vertreten wie die Seiten „Jugend“ und „Senioren“ mit Adressen von Beratungsstellen und wichtigen Einrichtungen. Dazu gesellen sich die Verbraucherberatung, die Übersicht über die Rechtsanwälte der Region mit ihren Schwerpunkten sowie die Ärzte und ihre Fachgebiete.

Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel finden die Liniennetzpläne und sportliche Menschen die Landesverbände ihrer Sportarten oder die Wintersportvorschläge. Das Örtliche wird auch gerne als kleiner Reiseführer genutzt. Der Überblick über die Museen und Sehenswürdigkeiten lädt zum Schmökern und zur Freizeitgestaltung ein. Dazu eignen sich auch die Themen „Schwimmen“ oder „Veranstaltungen“. Mit dem Stadtplan von Wernigerode kann es dann auch gleich losgehen.

Oberbürgermeister Peter Gaffert zeigte sich erfreut, dass man im Internet-Zeitalter immer noch Informationen in gedruckter Form erhalten kann. Gemeinsam mit Ulrich Senge und Dieter Müller bat er darum, dass Veränderungen durch die Gebietsreform auch im Örtlichen berücksichtigt werden müssen. „Schierke gehört nun schon zwei Jahre zu



Dieter Müller (Stadt Blankenburg) Ulrich Erben, Karin S. Schwarz (Mediengesellschaft Magdeburg), Oberbürgermeister Peter Gaffert und Ulrich Senge vom Landkreis Harz bei der Präsentation der 20. Ausgabe des Örtlichen

Wernigerode und ist immer noch Buch für den Oberharz verzeichnet. Da die Zuständigkeit bei der DeTeMedien liegt, versprach Peter Gaffert sich umgehend darum zu kümmern, damit im nächsten Telefonbuch dann Schierke wirklich zu Wernigerode gehört. ■ (EB, hü)

Hinweis auf die Bekanntmachung des zwischen dem Abwasserverband Holtemme und dem Wasser- und Abwasserzweckverband „Oberharz“ geschlossenen Fusionsvertrages und auf die als Anlage 3 des Fusionsvertrages bekannt gemachte Satzung des Wasser- und Abwasserverbandes Holtemme-Bode (Verbandssatzung)

Gemäß § 8 (5) i. V. m. § 14 (2) des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt wird auf die Veröffentlichung des zwischen dem Abwasserverband Holtemme und dem Wasser- und Abwasserzweckverband „Oberharz“ geschlossenen Fusionsvertrages vom

03.11.2010 und auf die als Anlage 3 des Fusionsvertrages erfolgte Veröffentlichung der Satzung des Wasser- und Abwasserverbandes Holtemme-Bode (Verbandssatzung) vom 03.11.2010 im Harzer Kreisblatt - Amtsblatt des Landkreises Harz - Nr. 12/2010 vom 18.12.2010 hingewiesen.

Informationsveranstaltung zum Ausbau der Friedrichstraße/L100

In diesem Jahr sollen weitere Abschnitte der Friedrichstraße saniert werden. In dieser Woche sind dazu separat mit den Gewerbetreibenden aus diesem Bereich Gespräche geführt wurden. Am 21.02.2011 wollen die Verantwortlichen der Stadt, der Stadtwerke, des Landesbetriebs Bau, der Abwassergesellschaft sowie der Bauleiter und die Planer der Sanierungsmaßnahmen über den Bauablauf informieren. Dazu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Datum: 21.02.2011
Zeit: 17:30 Uhr
Ort: Großer Ratssitzungssaal, Rathaus Wernigerode, Marktplatz 1, 38855 Wernigerode

Neben einer ausführlichen Vorstellung der geplanten Bauabschnitte und des dafür notwendigen Umleitungsverkehrs besteht die Möglichkeit persönliche Fragen und Anliegen vorzubringen.

Die Wirtschaftsförderung informiert:

Neueröffnung der Kantine Kaktus

Am 2.2.2011 eröffnete Diana Krebs Ihre neue öffentliche Kantine Kaktus zwischen Tejos SB-Lagerkauf und der Firma Gornig an der Zaunwiese 2. Hier wird nun die bisherige „Wbe-Kantine“ von Frau Lau aus der Friedrichstraße unter neuer Führung, aber nach bewährtem Muster weitergeführt. Den Gast erwarten in angenehmer Atmosphäre schmackhafte Speisen zu günstigen Preisen. Die Kantine ist von Montag bis Freitag zwischen 7.00 Uhr und 14.00 Uhr für jedermann geöffnet.

Sprechtag des Kreisjägersmeisters 2011

Der Kreisjägersmeister des Landkreises Harz, Andreas Schattenberg, bietet auch im Jahr 2011 wieder Sprechtag für Bürger und Jäger an.

Am 29. März, 21. Juni, 6. September sowie am 6. Dezember können sich alle Jagdinteressierten mit Fragen, Meinungen und Problemen rund um die Jagdausübung an den Kreisjägersmeister wenden. Die Sprechtag finden immer in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Landratsamt, Friedrich-Ebert-Straße 42, 38820 Halberstadt, Haus III, Zimmer 307 D statt.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Minsleben

Einsatzzahlen nehmen im Jahr 2010 weiterhin zu, 48 Einsätze für die Minslebener Kameraden

Auf ein wiederum ereignisreiches Jahr konnte die Wehrleiterin Christine Below, im Februar auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Minsleben, zurückblicken.

So wurden die Freiwilligen Kameraden der Feuerwehr Minsleben im Berichtszeitraum 2010 zu 48 Einsätzen gerufen. „Das ist zu den Vorjahren ein enormer Anstieg, wenn man sich die Zahlen der Vorjahre ansieht“ so Below. So waren es 2006 gerade mal 7 Einsätze, 2007 nur 2, 2008 – 19 und 2009 bereits 44 Einsätze.

Insgesamt teilten sich die Einsätze 2010 in 30 Fehllalarme durch Brandmeldeanlagen, 3 Großbrände, 8 Mittelbrände, 3 technische Hilfeleistungen, 3 Übungen und 1 Sonstiger Einsatz auf. Besonders hervorzuheben sind dabei die Einsätze, im April – der Kleinflugzeugabsturz in Wernigerode, im Juni – der Großbrand am „Harz Hostel“ in Wernigerode, im Juli – der Brand in der Abfallwirtschaft in Reddeber und der Carportbrand in Minsleben, sowie der Wohnungsbrand mit einem Verletzten Kleinkind im Oktober im eigenen Ort.

48 Einsätze in einem Jahr für so eine kleine Feuerwehr, da staunte sogar Ordnungsamtsdezernent Volker Friedrich nicht schlecht. „Ich bin froh das Wernigerode so eine Wehr wie Minsleben in ihren Reihen hat“, so Friedrich. Auch Stadtwehrleiter Frank Häusler bedankte sich im Anschluss bei den Minslebern für die geleistete Arbeit. Neben den Einsätzen bildeten sich die 8 Kameradinnen und 25 Kameraden auf Dienstabenden sowie Lehrgängen auf Kreis- und Landesebene

weiter. Sie unterstützten den Schützenverein, organisierten das Osterfeuer und überraschten die jüngsten Bewohner des Ortes mit dem Nikolaus. Aber auch einen negativen Punkt musste Vize-Wehrleiter Frank Siedenberger in seiner Anschlussrede anbringen. „So könne es nicht sein, dass es immer wieder einige Kameraden der Wehr gibt, die sich die Ausbildungen bzw. die Einsätze aussuchen würden. Es heiße nicht umsonst Freiwillige Feuerwehr, denn hier steht schon drin „Freiwilligkeit“ und alle Kameraden sind bei ihrem Eintritt freiwillig in die Wehr eingetreten. Also müsste auch jeder seine Aufgaben ernst nehmen, so bald es der Zeitliche Familien- und Arbeitsrahmen zulässt, egal ob auf dem Pieper Brandmeldeanlage oder ähnliches steht. Jeder Kamerad der aktiven Abteilung sollte also nochmals in sich kehren und überlegen warum er einst in die Feuerwehr eingetreten sei. Denn lieber arbeite ich mit Leuten zusammen die weniger gut ausgebildet, aber dafür regelmäßig kommen.“ so Siedenberger. Zum Abschluss dankten Christine Below und ihr Vize Frank Siedenberger, allen Familien, den Sponsoren im Dorf und besonders den Küchenfrauen der Feuerwehr, welche wie jedes Jahr wieder für das leibliche Wohl nach dem offiziellen Teil sorgten.



Von links Torsten Friedrich, Matthias Prokof, stellv. Wehrleiter Frank Siedenberger, Sandy Koch, Eileen Friedrich, Jeanette Götze, Wehrleiterin Christine Below, Knut Frintert, Ortsbürgermeister Knut Festerling, Volker Friedrich

Auszeichnungen und Beförderungen:

- 10 Jahre Mitglied in der Feuerwehr – Jeanette Götze, Eileen Friedrich und Sandy Koch
- Feuerwehranwärter: Matthias Prokof
- Feuerwehrmann: Torsten Friedrich
- Löschmeister: Frank Siedenberger
- neu eingestiegenes Mitglied: Knut Frintert

■ Text und Bild: Marco Söchting (msö)

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wernigerode



Hinten v. l.: Ortswehrleiter Torsten Breiting, Josef Schmieder, Thomas Schneevoigt, Stefan Hille, Alexander Sumenkov, Andy Großhennig, Martin Schubert, Nico Uebel, Steve Försterling und Oberbürgermeister Peter Gaffert

Unten v. l.: Kay Stallmann, Mike-Tim Schneevoigt, David Hellmund und der stellvertretende Ortswehrleiter Tobias Hellmund

Insgesamt wurden die Brandschützer der Freiwilligen Feuerwehr und der Hauptamtlichen Wachbereitschaft der Stadt Wernigerode im vergangenen Jahr zu 574 Einsätzen alarmiert. Diese gliedern sich in 91 Brände, 375 Hilfeleistungen – davon 35 Verkehrsunfälle, sowie 108 sonstige Einsätze. Die Zahl der Fehllalarmierungen durch Brandmeldeanlagen beläuft sich auf 74 Stück. Diese Einsatzzahlen schilderte Ortswehrleiter Torsten Breiting in seinem Rückblick auf das vergangene Jahr. Besondere Einsätze wie beispielsweise der Absturz eines Kleinflugzeuges im Kalten Tal, der Wohnungsbrand im Gießerweg, der Großbrand am Harz Hostel, der Dachstuhlbrand in der Untereingangsgasse, die Serie von Waldbränden am Brocken, der Brand in der Schlosserei der MWG-Gruppe, sowie der Wohnungsbrand in Minsleben werden den Einsatzkräften noch lange in Erinnerung bleiben. In seinen Worten lobte der Wehrleiter die Arbeitgeber, die Kameradinnen und Kameraden für Einsätze freistellen würden und mahnte die, welche nicht so viel

Verständnis für das Ehrenamt in der Feuerwehr zeigen. Ein immer weiter zunehmendes Problem ist die prekäre Personalstärke der Freiwilligen Feuerwehr. Konnte im vergangenen Jahr jedoch der Großteil aller Einsätze von den aktiven Brandschützern gemeistert werden. Derzeit besteht die aktive Einsatzgruppe aus 36 Brandschützern. Für eine Stadt wie Wernigerode, eine alarmierende Zahl, die früher oder später den Brandschutz gefährdet. Deshalb dankte der Wehrleiter den Kräften der Hauptamtlichen Wachbereitschaft und den Ortsfeuerwehren für ihre Unterstützung, ohne die es einfach nicht mehr geht. Leider, so Breiting weiter, sind einige Personalprobleme auch „hausgemacht“. So gibt es einige Kameraden (auch mit Maschinistenausbildung), die nicht oder nur sehr selten zu Einsätzen kommen. Ein Problem, welches auch Kreis-

brandmeister Kai-Uwe Lohse in seinen Grußworten kritisierte. „Wenn der Meldeempfänger einläuft, hat man zur Feuerwehr zu fahren. Mit dieser Einstellung und um Menschenleben und Güter zu retten, sei man schließlich irgendwann mal in die Feuerwehr eingetreten“, so Lohse weiter. Er und der stellvertretende Abschnittsleiter Marcus Meier appellierten an die Wehrleitung aber auch an die Stadt, gemeinsam etwas gegen die alarmierende Personalstärke zu tun. Geäußerte Kritik, der Stadt sei die Feuerwehr und deren Probleme egal, wies Oberbürgermeister Peter Gaffert zurück und versicherte, die Stadt stehe zu ihrer Feuerwehr und nehme sich der Probleme an. Dies sollte auch die Schar an Gästen aus der Stadtverwaltung demonstrieren. Auch Ordnungsamtsdezernent Volker Friedrich lobte die Arbeit der Feuerwehr. „Wir werden uns weiter bemühen, Lösungen für das Personalproblem zu finden“. So könnte die Stadt beispielsweise Unterstützung für LKW-Führerscheine geben und auch die Marketingabteilung der Stadt könnte für „Nachwuchswer-

bung“ herangezogen werden, so der Ordnungsamtschef weiter. Die technische Ausrüstung der Ortsfeuerwehr der Kernstadt konnte im vergangenen Jahr weiter verbessert werden. Eine großzügige wie auch seltene Sachspende gab es von einer ortsansässigen Metallveredelungsfirma, bei der es im vergangenen Jahr zu einem Brand kam. Dafür bedankte sich der Wehrleiter im Namen aller Kameraden noch einmal recht herzlich. Der Altersabteilung, die wieder mit viel Arbeit und Fleiß das Wernigeröder Feuerwehrmuseum in der Steingrube betreute, wurde sehr gedankt. Diese bedankte sich wiederum bei allen Altersabteilungen aus der Umgebung, die die 138 Öffnungsdienste wieder tatkräftig unterstützten. Lobende Worte fanden alle Gäste für die Arbeit der Jugend- (21 Mitglieder) und Kinder- (9 Mitglieder) Feuerwehr der Stadt. So sei dies der Nachwuchs, der später die Reihen der Aktiven stärken könnte. Zum Schluss bedankte sich Torsten Breiting bei allen Einsatzkräften für ihre unermüdliche Arbeit und hohe Einsatzbereitschaft im letzten Jahr.

Beförderte und Geehrte zur Jahreshauptversammlung

- Feuerwehrmannanwärter: Martin Schubert; Alexander Sumenkov
- Feuerwehrfrau: Vivien Krusch, Carolin Gießler
- Feuerwehrmann: Nico Uebel; David Hellmund; Josef Schmieder; Mike-Tim Schneevoigt; Christian Schröder
- Oberfeuerwehrmann: Andy Großhennig
- Hauptfeuerwehrmann: Kay Stallmann; Steve Försterling
- Löschmeister: Stefan Hille
- Hauptlöschmeister: Tobias Hellmund
- Brandmeister: Thomas Schneevoigt
- 10-jährige Feuerwehrzugehörigkeit: Steve Försterling
- 20-jährige Feuerwehrzugehörigkeit: Thomas Schneevoigt

■ (Text und Bild: Claudia Stenschke)

Veranstaltungsplan März 2010 – Stadt Wernigerode

(aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter www.wernigerode.de - Kunst & Kultur/Veranstaltungen 2010)

01.03.2011

17:00 Uhr, Hochschule Harz, Friedrichstr. 57-59, GenerationenHochschule, GenerationenHochschule Am Dienstag, dem 1. März 2011, ab 17 Uhr, sind wieder alle Interessierten in das Wernigeröder AudiMax eingeladen. Dr. Elke Stolze, Wissenschaftlerin aus Halle, spricht zum Thema „Die ersten Frauenstimmen aus der Region - Sachsen-Anhalt in Parlamenten der Weimarer Republik“. Anmeldung unter www.generationenhochschule.de.

02.03.2011

16:00 - 16:30 Uhr, Festsaal Lyceum, Öffentliche Proben des Rundfunkjugendchores

05.03.2011

Gaststätte Lindenhof, 3. Sitzung Benzingenöder Carneval Club

10:00 Uhr, Hochschule Harz, Friedrichstraße 57-59, KinderHochschule. KinderHochschule Am Sonnabend, dem 5. März 2011, von 10 bis 12 und von 14 bis 16 dreht sich im AudiMax alles um Denkleistung und Merkfähigkeit. Diplom-Ingenieur und Gedächtnisweltrekordler Johannes Mallow lädt ein zur „Geschichten-Stunde - mit Spaß und Phantasie zum Supergedächtnis“. Anmelden können sich die Junior-Studenten zwischen 8 und 12 Jahren unter www.kinderhochschule.eu.

06.03.2011

16:00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Bartels-Straße, „Chris und Frank“ Live mit Band. Über 30 Jahre sind vergangen, seitdem Chris Doerk & Frank Schöbel ihr letztes gemeinsames Konzert gaben. Nach einem Gastauftritt von Chris Doerk in Frank Schöbels Tourneeprogramm zum 45. Bühnenjubiläum im Jahr 2008 war dann der Weg für eine gemeinsame Tournee bereitet. Und nun ist es soweit: Das Traumpaar der 60er Jahre der DDR kehrt mit seinen großen Hits und beliebten Duetten zurück auf die Bühnen des Landes! Das hat schon ein bisschen was von Sensation, da wohl niemand damit rechnen konnte. Beiden Künstlern ist es seit jeher ein großes Anliegen, ihren Fans ganz nah – Hautnah – sein zu können. Deshalb führt sie die Tournee mit 40 Konzerten im Januar, Februar und März 2011 dieses Mal nicht durch die großen Mäusentempel, sondern durch die kleineren und intimen Theater- und Konzertsäle. Das weit über zweistündige Programm beinhaltet neben den Solohits natürlich die unvergesslichen Duette aus den DEFA Spielfilmen: „Heißer Sommer“ & „Nicht schummeln Liebhaber“. Außerdem darf man sich aber auch auf gewohnt amüsant vorgetragene Geschichten aus jener Zeit freuen, die natürlich von Beiden ganz unterschiedlich interpretiert werden... Das Fundament bildet eine erstklassige Live-Band die ihr Handwerk hervorragend versteht.



17:00 - 18:00 Uhr, Travel Charme Hotel Gothisches Haus, Marktplatz 2, Soiree mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode

07.03.2011

20:00 - 23:59 Uhr, Kulturarena, Rosenmontagsball des CCW, Faschingsveranstaltung

08.03.2011

19:00 Uhr, Hochschule Harz, AudiMax der „Papierfabrik“ (Haus 9), Vernissage: „Frauen in der Wissenschaft“. Die Gemeinschaftsausstellung von Hochschule Harz und Frauenförderzentrum Wernigerode soll am internationalen Frauentag einen wertvollen Einblick in ein noch immer unterrepräsentiertes Thema liefern.

19:30 Uhr, Remise, Marktstraße 1, Kleine Kammermusik in der Remise, Klaviertrio: Krzysztof Baranowski (Violine), Karl Huros (Violoncello), Thomas Wellen (Klavier) Werke von Beethoven und Tschaikowski

10.03.2011

19:30 Uhr, St. Sylvestri, Gregorianika. Das aktuelle Live-Programm umfasst klassische Choräle und beliebte eigene Hits aus den beliebten Werken des Chores. Hier zeigt Gregorianika auf einzigartige Weise musikalische Vielfaltigkeit und enorme Stimmgewalt.

12.03.2011

Bahnhof Wernigerode, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

10:00 - 18:00 Uhr, Alte Schmiede, 38879 Schierke, Kirchberg 1b, 6. Tag der offenen Töpferei 2011

Am 12. und 13. März 2011 findet in ganz Deutschland der 6. Tag der offenen Töpferei statt. Bundesweit beteiligen sich fast 500 Werkstätten an dieser Aktion. Ziel ist es, Besuchern die aufwändige Herstellung handgefertigter Keramik zu zeigen und eigene Versuche mit dem Material Ton zu ermöglichen. Die teilnehmenden Töpfereien lassen Besucher an beiden Tagen von 10-18 hinter die Kulissen schauen. Viele Betriebe haben sich ein Rahmenprogramm oder besondere Aktionen ausgedacht. Auf der Seite www.tag-der-offenen-toepferei.de gibt es weitere Informationen.

15:00 - 20:00 Uhr

Mehrzweckhalle, Gründungspokalschießen, des Schützenvereins Benzingenöder

13.03.2011

Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Bartels-Straße, Gemeinschaftskonzert mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode und der Kreismusikschule Harz

10:00 - 18:00 Uhr, Alte Schmiede, 38879 Schierke, Kirchberg 1b, 6. Tag der offenen Töpferei 2011

16:00 Uhr, Kultur und Kongresszentrum Wernigerode, Albert-Bartels-Straße, „GEMEINSAM mit der JUGEND musizieren“ Gemeinschaftskonzert der Kreismusikschule Harz und des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode Kammerorchester und Blechbläserensemble der Kreismusikschule Harz, Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode Musikalische Leitung: Dietmar Berthold, MD Christian Fitzner und Steffen Hoffmann Werke von Mozart, Holst, Gershwin, Morricone, Barry Solisten: Viktoria Henke (Violine), Thorsten Lucke (Klavier)

18.03.2011

19:30 Uhr, Aula des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums, Westernstr. 29, Stunde der Klassik

Konzertreihe des Fördervereins Kammerorchester Wernigerode e.V. Musikalische Leitung: MD Christian Fitzner, Solisten: Guido Schiefen (Violoncello), N.N. (Tenor) Werke von Offenbach und Mozart VVK: Restkarten sind bei Sybille Claus (Tel.: 03943/605770; Mail: PKOW-claus@t-online.de) sowie an der Abendkasse erhältlich

20:00 Uhr, Green Monkey, Salzbergstraße 1, HORST WITH NO NAME im Green Monkey, Wernigerode (www.mein-greenmonkey.de) HORST WITH NO NAME ist die angesagte internationale Ein-Mann-Band, um den Sänger, Gitarristen und Schlagzeuger Horst Schneider aus Hamburg Schietbüttel. Sein minimalistischer Sound ist hausgemacht, billig und einfach zu durchschauen aber schwer zu kopieren. Hits wie „I'm A Rock'n'Roll Man Rock'n'Roll Man Rock'n'Roll Man“ sind genau so komplex und unkaputtbar wie achteckiges Acorrc-Geschirr aus den Achtzigern. Lassen auch Sie sich von körperlicher Perfektion faszinieren und von HORST WITH NO NAME musikalisch vernebeln, wenn er wie ein Gummimann alle Instrumente gleichzeitig spielt und dazu aussagekräftige Hits performed, die keine Zielgruppe der Opionleader und Early Adopter kalt lässt. Der international erfahrene Musiker HORST WITH NO NAME spielt seinen Trash-Rock'n'Roll-Rockabilly-Blues-Punk-Schlager nicht nur auf internationalen Bühnen (wie u.a. beim Bethune Retro Festival 2010 / Frankreich), sondern auch auf nationalen Bühnen – von Stadion bis Gartenparty, ohne dabei seinen musikalischen Anspruch zu verlieren. Einlass ab 20 Uhr Beginn ist spätestens 21 Uhr, Eintritt 5 EUR

19.03.2011

14:00 Uhr, Mehrzweckhalle, Benzingenöder, Rundenwettkampf des Schützenvereins Benzingenöder 19:30 Uhr, Schloß Wernigerode®, Persephone mit Musikern des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode VVK: Karten sind im Schloß Wernigerode (Tel.: 03943/553030; Mail: zentrale@schloss-wernigerode.de) erhältlich.

20.03.2011

17:00 - 18:00 Uhr, Travel Charme Hotel Gothisches Haus, Marktplatz 2, Soiree mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode

25.03.2011

Bahnhof Wernigerode, Faust I - Die Rockoper auf dem Brocken. Der Mephisto-Express bringt Sie von Wernigerode auf den Brocken. Erleben Sie den weltberühmten Klassiker von Goethe in mitreißender Pop- und Rockmusik vertont.

26.03.2011

Bahnhof Wernigerode, Faust I - Die Rockoper auf dem Brocken. Der Mephisto-Express bringt Sie von Wernigerode auf den Brocken. Erleben Sie den weltberühmten Klassiker von Goethe in mitreißender Pop- und Rockmusik vertont.

Bahnhof Wernigerode, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

20:00 - 22:00 Uhr, Remise des Kunst und Kulturvereins, Marktstraße 1, Jazz in der Remise, Tango Transit Martin Wagner – Akkordeon; Andreas Neubauer – Schlagzeug; Hanns Höhn - Bass

27.03.2011

Bahnhof Wernigerode, Faust I - Die Rockoper auf dem Brocken. Der Mephisto-Express bringt Sie von Wernigerode auf den Brocken. Erleben Sie den weltberühmten Klassiker von Goethe in mitreißender Pop- und Rockmusik vertont.

10:00 - 17:00 Uhr, Museen der Stadt und Ortsteile, Museumsfrühling. Auch in diesem Jahr findet wieder der beliebte Museumsfrühling statt. Eine Vielzahl an Museen öffnen auch in diesem Jahr ihre Pforten um den Besuchern Einblicke in ganz unterschiedliche Themenbereiche zu geben.

17:00 - 18:00 Uhr, Travel Charme Hotel Gothisches Haus, Marktplatz 2, Soiree mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode *Änderungen, Ergänzungen, Zusätze oder Streichungen vorbehalten!*

Kirchliche Nachrichten – März 2010

Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode

Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 06.03.11, 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Liebfrauenkirche

Sonntag, 13.03.11, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Liebfrauenkirche

Sonntag, 20.03.11, 14.00 Uhr, Gottesdienst, Liebfrauenkirche

Sonntag, 27.03.11, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Liebfrauenkirche

Friedensgebet

Montag, 07.03.11, 18.00 Uhr, St. Sylvestrikerkirche

Passionsandacht in der Liebfrauenkirche

Freitag, 25.03.11, 17.00 Uhr

Die anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Mittwoch, 02.03.11, um 20.00 Uhr Frauenabend im Haus Gadenstedt

Montag, 07.03.11, um 19.30 Uhr Kindergottesdienst-kreis im Pfarrhaus

Mittwoch, 09.03.11, um 15.00 Uhr Frauenhilfe im Haus Gadenstedt

Mittwoch, 09.03.11, um 20.00 Uhr Männerrunde im Haus Gadenstedt

Montag, 14.03.11, um 19.30 Uhr Sitzung des GKR im Haus Gadenstedt

Mittwoch, 16.03.11, um 14.30 Uhr Seniorenanzkreis (50 +) im Luthersaal

Mittwoch, 16.03.11, um 15.00 Uhr Handarbeitskreis im Haus Gadenstedt

Montag, 28.03.11, um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus

Mittwoch, 30.03.11, um 15.00 Uhr Gemeindenachmittag im Haus Gadenstedt

Jeden **Donnerstag** um 19.00 Uhr Jugendtreff für Jugendliche ab 8. Klasse im Pfarrhaus

Christenlehre jeden Dienstag

1. - 3. Klasse 15.00 Uhr, 4. - 5. Klasse 16.00 Uhr jeweils im Haus Gadenstedt

Konfirmandenstunde jeden Montag

7. Klasse um 16.30 Uhr, 8. Klasse um 17.30 Uhr jeweils im Haus Gadenstedt

Teenie-Kirche, für Mädchen und Jungen der 6. Klasse am **Freitag, dem 25.03.2011** von 16.00-17.30 Uhr im Haus Gadenstedt, Oberpfarrkirchhof 13

Übungsstunden der Chöre und Instrumentalkreise

Flötenkreis, montags, 19.30 Uhr

Spatenchor, donnerstags, 15.30 Uhr

Kinderchor, donnerstags, 16.30 Uhr

Kirchenchor, donnerstags, 18.45 Uhr

Posaunenchor, jeden zweiten und vierten Freitag im Monat, 18.00 Uhr

jeweils im Saal Haus Gadenstedt

Kantorei, dienstags, 19.30 Uhr, Luthersaal

„Harzer Tafel“ am 10.03. und 24.03. jeweils ab 10.30 Uhr im Haus Gadenstedt

„Ökumenische Wärmestube“: jeden Montag und Mittwoch ab 9.00 Uhr im Haus Gadenstedt

Weitere Informationen der Kirchengemeinde auf der Internetseite: www.sylvestri-liebfrauen-wernigerode.de und im Gemeindebrief

Ev. Kirchengemeinde St. Johannis

Gottesdienst und Kindergottesdienst:

Sonntag, 06.03.11, 10:00 Uhr, Gottesdienst; Pfn. Dr. H. Liebold

Sonntag, 13.03.11, 10:00 Uhr, Gottesdienst; Pfn. Dr. H. Liebold

Sonntag, 20.03.11, 10:00 Uhr, Gottesdienst; Pfn. Dr. H. Liebold;

Sonntag, 27.03.11, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl; Pfn. Dr. H. Liebold

Weitere Veranstaltungen in der Johannisgemeinde:

Mittwoch, 02.03.11, 15:00 Uhr, Gemeindenachmittag

Mittwoch, 02.03.11, 17:30 Uhr, Diavortrag mit Dr. Uwe Lagatz; „Hercynia Curiosa“, auf den Spuren früherer Reisender. Ein Einführungsvortrag für eine Ausstellung im April.

Freitag, 04.03.11, 19:00 Uhr, Weltgebetstag

Mittwoch, 16.03.11, 14:30 Uhr, Seniorenanz mit Frau Damm im Martin-Luther-Saal

Dienstag, 22.03.11, 16:00 Uhr, Bibelstunde im Seniorenzentrum „Burgbreite“; Pfn. Dr. H. Liebold

Donnerstag, 24.03.11, 15:00 Uhr, Bibelstunde im Seniorenzentrum „Stadtfeld“; Pfn. Dr. H. Liebold

Dienstag, 29.03.11, 15:00 Uhr, Gesprächskreis im Pfarrhaus

Regelmäßiges (außer in den Ferien):

Jeden **Montag: Christenlehre**: Kl. 1 - 5 um 15:00 Uhr

Jeden **Mittwoch: Konfirmandenstunde**: Klasse 7 um 17:00 Uhr, Klasse 8 um 18:00 Uhr

Jugendkreis ab Klasse 9 um 19:15 Uhr

Jeden **Donnerstag: Chorprobe** des St.-Johannis-Chores im Martin-Luther-Saal: um 19:00 Uhr

Ev. Christuskirche Wernigerode-Hasserode

Gottesdienste:

06.03.11 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche / Pfr. Podzun

13.03.11 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der Christuskirche / P. Damm

20.03.11 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche / Fr. Sup. Zadow

27.03.11 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche / Pfr. Sänger/Pfn. Ziemer

Veranstaltungen

19.03.11 14.00 Uhr Kindersachenflohmarkt im Gemeindesaal, Kirchstr. 18

Gemeindearbeit

02.03.11 19.30 Uhr Gemeindegemeinderatssitzung

23.03.11 15.00 Uhr Gemeindenachmittag im Pfarrhaus der Christuskirche

25.03.11 15.00 Uhr Andacht im C.-König-Stift

Jugendarbeit

Montag 17.00 Uhr Konfirmanden Kl. 7 im Pfarrhaus

18:00 Uhr Junge Gemeinde im Pfarrhaus

Donnerstag 17.00 Uhr Konfirmanden Kl. 8 im Pfarrhaus

Arbeit mit Kindern

Donnerstag 14.00 Uhr Christenlehre Kl. 4-5 im Pfarrhaus / Frau Beutel

15.00 Uhr Christenlehre Kl. 1-3 im Pfarrhaus/Frau Beutel

Kita

Montag 15.00 Uhr Kleinkinderspielstunde in der Kita, Kirchstr. 18

Kirchenmusik

Donnerstag 19.30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus

Kirchengemeinde Schierke

Gottesdienste:

12.03.11 16.00 Uhr Gottesdienst im Schierker Pfarrhaus

19.03.11 16.00 Uhr Gottesdienst im Schierker Pfarrhaus / Fr. Sup. Zadow

Gemeindenachmittag:

30.03.11 15.00 Uhr Gemeindenachmittag im Schierker Pfarrhaus

Ev.-Kirchliche Gemeinschaft

St. Georgiikapelle, Ilsenburger Str.11

Gottesdienste, jeweils 10.00 Uhr, parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag 06.03.11, Familiengottesdienst G. Weber

Sonntag 13.03.11, G. Fiedelak

Sonntag 20.03.11, Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. T. Ernst

Sonntag 27.03.11, G. Weber

Die anderen Veranstaltungen:

Montag, 07.03.11, 18.00 Uhr ök. Friedensgebet in der Sylvestrikerkirche

07.03.11, 14.30 Uhr Seniorennachmittag Schwester Beate Vogel

Dienstag, 01.03.11, 9.30 Uhr Frauengebetkreis (überkonfessionell)

Donnerstag, 15.00 Uhr, Bibelgesprächskreis, am 31.3. 16.00 Uhr

Freitag, 19.00 Uhr, Selbsthilfegruppe Sucht BKD

Evangel. Freikirchliche Gemeinde - ARCHE Freiheit 59

Dienstag, 01.03.11 19.00 Uhr Bibelgespräch

Freitag, 04.03.11 17.00 Uhr Pfadfinder

Samstag, 05.03.11 19.00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 06.03.11 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

Freitag, 11.03.11 17.00 Uhr Pfadfinder

Samstag, 12.03.11 19.00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 13.03.11 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

Dienstag, 15.03.11 19.00 Uhr Bibelgespräch

Mittwoch, 16.03.11 15.00 Uhr Seniorennachmittag

Freitag, 18.03.11 17.00 Uhr Pfadfinder

Samstag, 19.03.11 19.00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 20.03.11 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

Dienstag, 22.03.11 19.00 Uhr Bibelgespräch

Freitag, 25.03.11 17.00 Uhr Pfadfinder

Samstag, 26.03.11 19.00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 27.03.11 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in verschiedenen Altersklassen

Dienstag, 29.03.11 19.00 Uhr Bibelgespräch

Selbständige Ev.-Luth. Kirche Pfarrbezirk Wernigerode/Halberstadt

Gottesdienste

Ort: - Selbst. Ev.-Luth. Kreuzkirche Wernigerode, Lindenbergr. 23

- Selbst. Ev.-Luth. St. Paulskirche Veckenstedt, Am Mühlengraben

06.03.2011, 10.00 Uhr, Hauptgottesdienst, Wernigerode

20.03.2011, 09.30 Uhr, Predigtgottesdienst, Wernigerode

20.02.2011, 11.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Veckenstedt

Neuapostolische Kirche Wernigerode

Lüttgenfeldstr. 3b, 38855 Wernigerode

Gottesdienste: jeden Sonntag 9.30 Uhr

jeden Mittwoch 20.00 Uhr

Chorproben:

Kinderchor jeden Sonntag 9.00 Uhr außer 27.03.2011

Gemeindechor jeden Montag 19.30 Uhr

Kinderunterricht in verschiedenen Altersgruppen:

Sonntagsschule Gruppe I und II jeden **Sonntag** um 9.30 Uhr außer 27. März 2011

Religionsunterricht jeden **Sonntag** um 10.30 Uhr außer 27. März 2011

Sonstige Veranstaltungen:

Elternabend für Eltern von Religionsschüler am **Dienstag, 08. März 2011** um 20 Uhr in HBS

Andacht am **Dienstag, 22. März 2011** 19.30 Uhr in der Kurklinik Blankenburg

Kindergottesdienst für Bez. HBS am **27. März 2011** um 9.30 Uhr in Aschersleben

AA- Meetings

Jeden **Donnerstag**, 18 bis 19:30 Uhr im Plemnitzstift, Wernigerode. Tel.: 03943 60 46 69

Weißer Ring

Beratung: Jeden **Mittwoch**, 16 bis 18 Uhr, Steingrube 8, Tel.: 03943 60 50 44

Al-Anon Familiengruppen

Jeden **Dienstag** um 19 Uhr, Gemeindehaus Carl-Ritter-Str. 16, 06484 Quedlinburg

Kontakt: Tanja 039485/ 61 01 28

Isolde 0173 4907130

Massage und Wellness

Ines Keffel - Physiotherapeutin



Klassische Massagen - Hot Stone-Massagen
Aromatherapie-Massagen - Ayurvedamassagen
Kräuterstempelmassagen - Thaimassage

Wellnesspakete aus dem Reich der Mitte

Kosmetik - med. Fußpflege
Gutscheinverkauf

Tel. 03943/604536

Ilseburger Straße 48 - 38855 Wernigerode
(rechts neben WWG Wohnpark)

www.massage-keffel.de

Clever werben im Amtsblatt

☎ 03943 542427

✉ r.harms@harzdruck.de

Einfach leise im Beet



inkl. Hacksatz, Hacksporn,
Hackabdeckung
und Transporträder

z. B. Honda
Motorhacke
FG 201

629,- €

statt 699,- €*

* Unverbindliche Preisempfehlung der Honda Deutschland GmbH

Wir beraten Sie gern.

HONDA
POWER EQUIPMENT

WOLFSHOLZER

Maschinen & Geräte GmbH

Wolfsholz 2 · 38855 Wernigerode · Tel. 03943/55336 · Fax 46146

Reparatur und ET-Service für alle namhaften Motorgerätefabrikate!

Vermietung

Sie suchen eine
Wohnung oder
Gewerberäume?

Fragen Sie doch einfach mal
unter ☎ 03943 565-120 nach.



Industriebau Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 22 · Wernigerode

15. April 2011

Große PS-Lotterie-Gala der Harzsparkasse

Freizeit- und Sportzentrum "Am Sommerbad"
Gebrüder-Rehse-Str. 12
38820 Halberstadt

Beginn: 19.30 Uhr

Eintrittskarten zu 12,50 €, 15,00 € und 17,50 €

Kartenvorverkauf:
in allen Geschäftsstellen der Harzsparkasse

 Harzsparkasse

Freuen Sie sich auf die große PS-Lotterie-Gala der Harzsparkasse 2011 und werden der Glückspilz des Abends. Moderator **Andreas Mann** wird Sie gemeinsam mit Glückspilz Winni unterhaltsam durch den Showabend führen. Genießen Sie Frauenpower mit den **Geschwistern Hofmann** und **Ute Freudenberg**.



Unser Stromprodukt für... ...die ganze Region

Auch für Gewerbe- und Industrieunternehmen bieten wir spezielle Konditionen. Sprechen Sie uns an.

klick regional

Mit unserem Produkt "klick regional" erhalten Einwohner der umliegenden Orte und Gemeinden jetzt die Möglichkeit, Strom von den Stadtwerken Wernigerode zu beziehen - und dies zu besonders attraktiven Konditionen. Ein Vergleich lohnt sich.

Nähere Informationen zu "klick regional" und weiteren Angeboten der Stadtwerke Wernigerode erhalten Sie unter unserer Servicenummer **Tel.: 03943 556-326**. Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.



Energie rund um die Uhr

STROM • ERDGAS • TRINKWASSER • FERNWÄRME

www.stadtwerke-wernigerode.de